

Drumherum

Das Volksmusikspektakel 2016

12. bis 16. Mai 2016

in Regen / Bayerischer Wald



*Sonderveröffentlichung des
Bayerwald-Boten am 12. Mai 2016*

Info: 09921 / 60426 • www.drumherum.com

W.I.R.



Wir wünschen viel Vergnügen beim

drumherum
Das Volksmusikspektakel



... und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der Einkaufsstadt Regen.

W.I.R. laden am Freitag, 13. Mai 2016 zur langen Einkaufsnacht. Viele Geschäfte haben bis 23 Uhr geöffnet.



www.kreativpark.com fotos:stadt-regen, drumherum
wirtschaftsimpuls-regen.de

drumherum: Das ist auch ein

Ein Gespräch mit dem drumherum-Organisator Roland Pongratz

1998 hatte das drumherum Premiere. 2016 gibt es die zehnte Auflage. Ein kleines Jubiläum. Über den Erfolg muss Organisator Roland Pongratz (45) auch staunen.

Auf dem Schreibtisch steht neben dem Laptop und dem großen Bildschirm Josef Fendl's Buch „2000 Bauernseufzer“. Einen großen Seufzer der Erleichterung hat es beim drumherum-Organisator Roland Pongratz kurz vor dem Interviewtermin gegeben. Denn da war eine der schwierigsten Vorarbeiten vor dem großen Volksmusik-Festival getan, die Programmplanung. „Gott sei Dank, dass man von einem zum anderen Mal vergisst, wie schwierig das immer ist“, sagt Pongratz. Ein Gespräch mit ihm über die Vorbereitung des Festivals und über das drumherum 2016.

Wie viele Gruppen haben sich angemeldet?

Pongratz: Es sind jetzt 412, vor zwei Jahren waren es 400. Anmeldeschluss war an Ostern, ein paar Nachzügler haben wir noch dazugenommen.

Probleme mit den Multi-Musikanten

Und das Programm mit den 412 Gruppen steht jetzt?

Pongratz: Ja, es ist jetzt alles eingetütet. Jede Gruppe, die mehrere Tage da ist, hat in der Regel mindestens zwei Auftritte; und dann haben wir geschaut, dass z.B. Gruppen, die einen Gottesdienst spielen, auch noch einen Bühnenauftritt haben. So gibt es jede Menge Wenn-dann-Fälle, die es zu berücksichtigen gibt.

Und zwischendurch hat es mal geheißen, dass das Programm-Machen so schwierig war wie nie zuvor. Warum?

Pongratz: Ja, das ein oder an-



Lässiges drumherum-Gefühl im Kurpark. Beim drumherum 2014, dem heißesten Volksmusikfestival, waren Schattenplätze gefragt. – Foto: Lukaschik

dere Mal haben meine Frau Sonja Petersamer und ich wirklich richtig Frust geschoben, weil wir den Eindruck hatten, wir bringen es dieses Mal tatsächlich nicht auf die Reihe. Es gibt heuer so viele vielseitige Musikanten, die in mehreren Ensembles spielen, so heftig war das noch nie. Ich glaube, die haben sich den Alexander Lochstampfer (Trompeter bei den Äff-tam-tam-Musikanten, Anm.d.Red.) zum Vorbild genommen, der hat beim drumherum 2014 in sieben Ensembles gespielt (lacht). Die große Schwierigkeit bei den Mehrfach-Musikanten ist, Überschneidungen zu vermeiden. Und

dann geben sehr viele Musikanten als Tag, an dem sie spielen wollen, den Sonntag an. Den könnten wir doppelt mit Programm belegen, am Pfingstmontagnachmittag wird's dann ein wenig dünner.

Neue Bühne und die „blechfreie Zone“

Aber man kann ja mit den Musikanten gut reden ... und den ein oder anderen zu seinem Glück überreden.

Gott sei Dank vergisst man es immer ganz schnell, wie

zeit- und nervenaufreibend das Programm-Machen sein kann. Trotzdem, wir sind dieses Mal sehr zeitig fertig gewesen, weil erstmals die Infos auch in eine Datenbank für unsere App und die komfortable Internetpräsentation eingearbeitet werden mussten.

Was tut sich bei den Spielorten? Gibt es Neuerungen?

Pongratz: Ja, wir haben eine neue kleine Bühne und einen Tanzboden im Museumsgarten für die staadernen Ensembles, diese Bühne ist auch eine „blechfreie Zone“.

Jonglieren mit 412 Musikgruppen

vor dem zehnten Volksmusikspektakel – Auf die Zuschussgeber und Sponsoren ist Verlass

Und dann gibt es ein neues Angebot für die Nachtschwärmer beim drumherum, die Edelweiß-Hütte, die neben der Tierzuchtthalle aufgestellt wird. Dort können sich die Musikanten bis 4 Uhr morgens austoben. Die Hütte ist weit genug weg von den Wohngebieten und relativ gut abgeschirmt, so dass es mit dem Lärm keine Probleme geben dürfte. Auf den anderen Bühnen endet das Programm allerspätestens zwischen 23 und 24 Uhr.

Die Lösung für die Ausdauernden

Eine kleine Änderung gibt es bei der Postkeller-Bühne, sie wird direkt vor den Postkellern stehen. Auf der Sparkassen-Insel wird es schon ab Samstag Programm geben und auch im Rahmen des Kunsthandwerkermarktes wird es beim „Clou“ Musik geben.

Deutlich mehr Programm gibt es auch in der Stadtbücherei, da stehen neben den Lesungen unter dem Motto „Dialekt ist Blasmusik“ auch eine Sonntagvormittagsveranstaltung und am Sonntagabend die „Nacht der 1000 Lieder“ auf dem Programm.

Die Bücherei steht ja auch für Bildung, und das drumherum hat auch einen Bildungshintergrund, von Anfang an ist ja die Katholische Erwachsenenbildung, früher Kreisbildungswerk/KBW, dabei.

Pongratz: Ja, ohne die KEB/das KBW hätte es das drumherum nicht gegeben, die KEB war von Anfang an dabei und ist bis heute in der Veranstalter-Arbeitsgemeinschaft federführend, neben der Stadt Regen und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege. Man muss den Verantwortlichen von 1998 mehr als dankbar sein, dass sie damals den Mut hatten den Weg für das Volksmusikspektakel zu ebnen. Bis heute trägt die Vorstandschaft und die Geschäftsführung der KEB die Risiken mit, da denkt man viel zu wenig dran, dabei ist das eine ganz wichtige Leistung.

Wie sieht es mit den Bildungsangeboten beim drumherum 2016 aus?

Pongratz: Der drumherum-Samstag ist der Reichentag. Die Angebote reichen von Sing- bis zu Tanzstunden, für Einsteiger und für Spezialisten. Bei den Tanz-Angeboten haben wir dieses Mal ein spezielles Seminar für Tanz-Dozenten, bei dem es darum geht, wie man das Tanzen am



Einige Speicherkarten füllt Roland Pongratz an so einem drumherum-Wochenende. – Fotos: Lukaschik



Ein wenig zur Ruhe kommt Roland Pongratz am Pfingstmontag, wenn er mit seinen Äff-tam-tam-Musikanten in der Traktorenhalle spielt, dieses Mal von 14 bis 15.30 Uhr.

besten vermittelt und neben den richtigen Schritten auch die Tanzlust weitergibt.

In den vergangenen Jahren waren die Finanzen ja immer wieder ein Thema, und zwar kein einfaches. Wie schaut es hier mittlerweile aus?

Pongratz: Das läuft mittlerweile in geordnetem Rahmen. Wir bekommen durch den Einsatz von Minister Brunner kontinuierlich Geld vom Freistaat über den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, das sind 45 000 Euro pro drumherum, dann kommt die kontinuierliche Unterstützung durch die Stadt in Höhe von 55 000 Euro, vom Landkreis über

Unterstützung mit Geld und Idealismus

12 000 Euro, dazu noch finanzielle und ideelle Unterstützung durch die Bezirke Niederbayern, Oberbayern, Schwaben, durch den BR, den Trachtenverband und natürlich – ganz wichtig – durch die Sponsoren. Ohne diese breite Unterstützung würde es nicht gehen.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Auf ein frisches Vergnügen beim

drumherum
Das Volksmusikspektakel 2016

... das ist ein Genuss

Privatbrauerei J.B. Falter Regen Tel. 09921-88230 www.jb-falter.de

drumherum: Das ist auch ein Jonglieren . . .

Fortsetzung von Seite 3

Das drumherum kostet ja keinen Eintritt, die einzigen Einnahmen über die Besucher kommen aus dem Verkauf der Programmhefte und heuer versuchen wir uns ein wenig beim Merchandising. – Schau ma moi!

Stichwort Programmhefte: Das drumherum begibt sich ja auf Neuland, das Programm wird es in diesem Jahr auch als App fürs Smartphone geben.

Pongratz: Ja, wir haben das

bei anderen Festivals gesehen und wollten es auch anbieten. Das Grundgerüst der App hat uns dabei das größte Folk- und Weltmusikfestival Europas, das Festival TFF in Rudolstadt (Thüringen) zur Verfügung gestellt, aber trotzdem war noch sehr viel Programmierarbeit notwendig, Datenbanken mussten angelegt werden und die Inhalte müssen natürlich eingepflegt werden – alles in allem enorm viel Arbeit für alle Beteiligten. Lisa Köck und Matthias Hanus haben da auf diesem Neuland Großartiges geleistet!

Was kann der App-Nutzer erwarten?

Pongratz: Es gibt die kostenlose App, in der es Infos über alle auftretenden Gruppen gibt.

Das drumherum auf dem Handy

Die App mit dem kompletten Programm muss man kaufen, wir wollen ja nicht den Verkauf des kostenpflichtigen Programms durch die App kannibalisieren. In dieser App ist das komplette Pro-

gramm enthalten. Man kann darin Auftritte markieren und kann sich rechtzeitig erinnern lassen, damit man sie nicht verpasst. Man sieht, was gerade wo läuft, wer wo spielt; und dazu findet man natürlich auch die Fotos von und Infos über alle auftretenden Gruppen.

Bleiben die Hauptsponsoren bei der Stange?

Pongratz: Ja, die Brauereien Falter und Schneider sind wieder dabei, dazu das Münchner Hofbräuhaus, und als neuen Hauptsponsor haben wir das Glasdorf Wein-

further gewinnen können. Dazu werden Musikanten auch einen Ausflug ins Glasdorf nach Arnbruck machen und dort aufspielen. Ganz wichtig ist aber auch das Engagement vieler kleinerer und mittlerer Unternehmen, die uns nach Kräften unterstützen. Da sind wir immer wieder aufs Neue von der Großzügigkeit angenehm überrascht. In gewisser Weise ein Lohn für das Engagement der Musikanten aber auch unserer vielen ehrenamtlichen Helfer.

Das Gespräch führte Michael Lukaschik

Am 15. + 16. MAI
MIT DEM RUFBUS
zum „drumherum“



ANRUFEN



EINSTEIGEN



MITFAHREN



MIT DIESEN LINIEN KOMMEN SIE NACH REGEN:

LINIE 8209: Böbrach - Langdorf - Regen

LINIE 8211: Kirchberg - Bischofsmais - Regen

LINIE 8212: Kirchnach - Rinchnach - Regen

Der Rufbus fährt ca. zwischen 8 und 21 Uhr.

Buchung unter: 09921 / 94 99 964
oder unter: www.fahrtwunschzentrale.de

Weitere Informationen unter:
www.arberland-verkehr.de



Das Spektakel macht Schule und Bildung

Angebote am drumherum-Samstag



Schalli Schalanda (Trompete) und Rap Dada Windschi (Akkordeon) vom „Kellerkommando“ begeisterten die Realschüler beim drumherum 2014. – Foto: Lukaschik

Zweiter drumherum-Tag, das ist auch letzter Schultag vor den Pfingstferien. Einige Schulen und Kindergärten nutzen das drumherum zu einem Musikunterricht der etwas anderen Art. Etliche Dozenten, Musikanten, Sänger und Sängerinnen gehen in die Klasse und Kindergartengruppen, um mit den Kindern zu musizieren, zu tanzen. Das kommt so gut an, dass die meisten Schulen und Kindergärten, die einmal am drumherum-Programm teilgenommen haben, immer wieder dabei sind.

drumherum-Musikunterricht genießen in diesem Jahr die Kindergärten St. Michael und St. Josef in Regen, der Kindergarten St. Theresia in Rinchnach, die Grundschulen Regen und March, die Schule am Weinberg in Regen und die Montessori-Grundschule in Oberried.

Und auch sonst ist das drumherum nicht nur eine Vergnügungs- und Spaß-Veranstaltung, sondern auch eine Fortbildungsmöglichkeit. Am Samstag werden Wirtshauszimmer im Brauereigasthof Falter, im Gasthaus Germania, im Kolpingsaal, im Pfarrsaal und in der vhs zum Lehrsälen. Da geht es zum Beispiel um „Erste Spielversuche auf der Mundharmonika“, um „Volksmusik für Gitarristen – seltene Fingerpicking-Bearbeitungen“, um „Schwäbisch-alemannische Zwiefache spielen und mittanzen“, um „Praktische Einführung in das Musizieren ohne Noten“ oder auch um „Singen im Pflegealltag – Lieder als Bindeglied zwischen den Generationen.“

Das vollständige Angebot der Seminare finden Sie im drumherum-Programmheft.

drumherum 1998 und jetzt: Was sagt Uwe Rachuth?



Uwe Rachuth (rechts) ist Pädagoge, und so macht ihm die Arbeit mit Kindern beim drumherum großen Spaß. Bei den ersten drumherums war Kinderprogramm im Kurpark, mittlerweile ist das drumherum-Kinderland weitergezogen in die Kurpark-Erweiterung.
– Foto: Lukaschik

Der Pädagoge **Uwe Rachuth** aus Augsburg hat auch beruflich mit der (Volks)-Musik zu tun, er war Volksmusikpfleger von Schwaben, hat für die Volksmusik-Notenausgaben des Bezirks Schwaben und des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. gearbeitet, an Liederbüchern mitgeschrieben, er ist Fachberater für Musik des Staatlichen Schulamts der Stadt Augsburg und auch Lehrbeauftragter an der Universität – und ein sehr großer Anhänger des drumherum. Und mittlerweile hat er auch schon Auftritte des eigenen Nachwuchses beim drumherum bewundert.

Wenn man das drumherum 1998 mit dem drumherum jetzt vergleicht – worin liegen für Sie die Hauptunterschiede?

Rachuth: Natürlich zunächst einmal in der „Quantität“. Es ist schon der Wahnsinn, wie viele Menschen (Musikanten und Besucher) sich an dem Pfingstwochenende in Regen rumtreiben. Der Park war 1998 noch „Ort der Ruhe“. Jetzt findest du kaum noch eine Parkbank ohne Musikgruppe. Die Vielfalt der Volksmusik wurde von Beginn an schon im drumherum dargestellt. Hohe Qualitätsansprüche wurden immer schon erfüllt. Es mussten sich Organisationsstrukturen entwickeln, die

diesem Massenansturm Herr werden.

Immer mehr „renommierte, rundfunkbekannte“ Volksmusik-Gruppen kommen zum Festival. Das drumherum hat sich etabliert- in Bayern und drumherum.

In welcher Funktion waren Sie bei den drumherums aktiv dabei?

1998 war ich noch hauptamtlicher Leiter der Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben und wurde von Roland Pongratz und Franz Schötz schon sehr früh über Idee und Konzept des „drumherums“ informiert. Deshalb habe ich das Projekt auch von Anfang an begeistert unterstützt: als Singleiter in Regener Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, Vortänzer beim Kindertanz am Pfingstsonntagnachmittag im Park, als regulärer Musikant mit verschiedenen eigenen Besetzungen, als Aushilfe in fremden Bands und vor allem als Klarinettenist bei diversen Spontansessions....

Waren Sie 1998 optimistisch, dass das Festival zu einem Erfolg wird?

Ja. Roland Pongratz ist ein Organisationsgenie und kann sich damals wie heute vorort größter Akzeptanz bei allen wichtigen Personen und Institutionen erfreuen. Und dann hat er auch noch eine Familie hinter sich, die ihn kompromisslos unterstützt.

Wo ist beim drumherum Ihr Lieblingsplatz/Ihre Lieblingsbühne?

In den ersten Jahren war es der Park, der Platz bot für spontane musikalische Aktionen.

Balkon Wurstglöckl. Endlich Ruhe! Alle Musikanten sind im Bett.... Vielleicht. Gegenüber der Kirchturm der Regener Pfarrkirche. Die Kirchturmuhren schlägt 6.

Später hat sich ein Frühschoppen am Sonntag im Wurstglöckl als Highlight entwickelt, bei dem wir seither mit verschiedenen Gleichgesinnten die wunderschönen Melodien der Alfelder Musikanten spielen.

Was war für Sie bei den bisherigen neun drumherums das schönste/witzigste/berührendste oder vielleicht auch das schlimmste Erlebnis?

Das witzigste: Der Auftritt der zufällig vorbeigekommenen Guggamusik aus dem Schwarzwald 1998.

Das berührendste: Der Auftritt mit der Ficiwendelucimusi, einer Kindergruppe mit meiner Tochter Felicitas

Gibt es etwas, das Sie beim drumherum vermissen?

Wirtshäuser, in denen noch keine Musikgruppe spielt.

drumherum
zu Gast im
Einkaufspark

Freitag, 13. Mai '16
extra lange
Einkaufsnacht
bis 23.00 Uhr

Einkaufspark
REGEN

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 18 Uhr (dm und Edeka 8 – 20 Uhr) www.einkaufspark-regen.de

Wie bekommt man die vielen Zehntausend Besucher satt?

Wolfgang Stoiber gehört zu den Versorgern auf dem großen Volksmusikfestival

Nein, nicht auf die Speisekarte schaut Küchenmeister Wolfgang Stoiber ein paar Tage vor dem drumherum, Stoibers Blick gilt der Wetterkarte. „Wir bestellen die Ware sehr kurzfristig, je nachdem wie die Wetteraussichten sind“, erzählt er. Stoiber gehört zu denen, die dafür sorgen, dass die vielen Tausend Besucher beim drumherum nicht hungern und dürsten müssen. Die Bewirtung auf dem Stadtplatz, im Innenhof der VR-Bank und im neuen Biergarten vor den Postkellern übernimmt Stoiber mit seinem Catering-Service. Seit 2010 ist er einer der drumherum-Gastronomen, vorher hat er bei anderen Anbietern mitgearbeitet.

„Der Stadtplatz ist der Brennpunkt“

Rund 50 Mann/Frau hat Stoiber am drumherum-Wochenende im Einsatz, „Brennpunkt“ ist der Stadtplatz – „wenn das Wetter passt“, schiebt Stoiber schnell nach. Wenn das Wetter nicht stimmt? „Tja“, meint er, dann müsse man



Zum Kochen kommt Küchenmeister Wolfgang Stoiber nur noch selten, er muss mehr organisieren. Das drumherum fordert ihn und seine Mannschaft extrem. – Foto: Lukaschik

sich Kühllager suchen für die bestellte Frischware, für das Fleisch, das er von verschiedenen Regener Metzgereien bezogen hat. Bei den Gickerln braucht es das nicht, die werden auf Bestellung geschlachtet; erst einen Tag, bevor sie auf dem Grill landen.

Bestellung vor Ort, Zusammenarbeit zwischen den Betrieben, das ist ein großes Thema von Stoiber, der auch Vorsitzender des Wertschafts-Impuls und Stadtrat ist. „Beim drumherum können wir in Regen zeigen, was wir können; und wenn wir was nicht alleine schaffen, dann können und müssen wir zusammenarbeiten“, sagt er, „dann muss ich als Betrieb vielleicht auch mal zum Mitbewerber gehen und ihn fragen, ob er mir aushelfen kann.“ Er wird das auch immer und immer wieder bei den Wirtschaft-Impuls-Versammlungen ansprechen.

Das drumherum, das hält Stoiber, der mal Hackbrett, Zither und Gitarre gespielt hat, für „eine Riesensach“. Auch wenn er von den Konzerten, den Auftritten der Musikanten kaum etwas mitbekommt. „Aber die gute Stimmung, die spürt man schon“, sagt er, der auf dem

Festival immer auf dem Sprung ist. „Aushelfen, wenn es wo brennt, ansonsten schauen, dass immer genügend Ware da ist“, sagt er zu den Hauptaufgaben. Ins Bett kommt er immer erst gegen 3 Uhr morgens, um 6 klingelt der Wecker.

Nachtbetrieb und Wasserwacht

Eine Erleichterung ist es für ihn in diesem Jahr, dass er nicht – wie bei den vergangenen drumherums – die Einsatzleitung des Roten Kreuzes hat. Die übernimmt Franz-Josef Hock. Und der hat dann auch die zwei Wasserwachtler unter sich, die bei der neuen Edelweißhütte bei der Tierzuchthalle Dienst tun. „Das war eine Genehmigungsaufgabe. Die Hütte steht in der Nähe des Regenerflusses, sie hat eine Konzession bis in den frühen Morgen, dann müssen in der Nacht auch Wasserwachtler vor Ort sein“, erzählt Stoiber von Vorschriften und Auflagen – ebenso treue wie lästige Begleiter jeder größeren Veranstaltung. – luk

Fenster und Türen
mit deutschen Produkten und gut ausgebautem Werkkundendienst

VON
MAX KASTNER
BAUELEMENTE

94209 Regener | Bachgasse 21
Telefon 09921 90250
www.bauelemente-kastner.de

PICHLER GmbH Schlosserei Spenglerei



Tel. 0 99 22 / 50 36 70 Zum Tausendbachl 11
www.pichler-metall.de 94209 Regener-Dreieck

Wir wünschen allen Besuchern
fröhliche und gesellige Stunden
beim „drumherum“!

INTERNATIONALE BAUKERAMIK
Peter Metzger
Der Fachmarkt für Sie!



Molkereistraße 8 · 94209 Regener
Tel. 09921/1842 · Fax 904148
E-mail: fliesen-metzger@t-online.de

Wir wünschen allen Besuchern fröhliche
und gesellige Stunden beim „drumherum“
in Regen!

Treffpunkt Küche!



Friedhelm Wildfeuer
MÖBEL

Auwiesenberg
Auwiesenbergweg 11
Am Kurpark
REGEN
Tel. 0 99 21/90 44 44

www.moebel-wildfeuer.de

Küche – Bad – Wohnmöbel
Wohnen neu entdecken – Hier entstehen Ideen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

HAUS der Farben

Inh. Schaller e. K.

Zwieseler Str. 43–45 – neben Thomas Philipps

Wir wünschen viel Spaß beim
„drumherum 2016“

- Teppiche
- Vinylbeläge
- Läufer
- Teppichböden PVC
- Farben
- Laminatbeläge
- Parkett
- Farbmixstation



Zwieseler Str. 43–45
94209 Regener
Tel. 09921 7698

TEBOMARKT
Böden die begeistern!

drumherum 1998 und jetzt: Was sagt Bepp Schmidt?

Musikant, Musiklehrer am Gymnasium Zwiesel, Edelhelfer beim drumherum, das ist Bepp Schmidt aus Zwiesel, auch ein Mann der ersten Stunde, und ein Mann, der Roland Pongratz als Lehrer auf seinem musikalischen Lebensweg begleitet hat. Mittlerweile ist Roland Pongratz quasi Kollege von Schmidt, denn der Pluskurs Volksmusik am Gymnasium Zwiesel wird von Roland Pongratz geleitet.

Wenn man das drumherum 1998 mit dem drumherum jetzt vergleicht – worin liegen für Sie die Hauptunterschiede?

Schmidt: '98 war ein erstes drumherum ums alljährlich stattfindende Regener Volksmusikseminar zu Pfingsten. Dieses drumherum fand sofort bestens Anklang und sorgte in der Volksmusikszene weit und breit für größtes Aufsehen und Aufhorchen. Damit hatte sich das drumherum für kommende Jahre bereits selbst installiert bzw. etabliert.

Waren Sie 1998 optimistisch, dass das Festival zu einem Erfolg wird?

Mir war sofort klar, dass dieses Festival ein Renner, ja ein Selbstläufer (aber nur mit Pongratz-Laufschuhen) werden wird. Heute ist es ein fast weltweit bekanntes Volksmusikereignis, ein



Als Musikant und als Helfer ist Bepp Schmidt beim drumherum (fast) rund um die Uhr im Einsatz. – Foto: Privat

Muss für jeden musikbegeisterten Zuhörer, Sänger, Tänzer und Instrumentalaktivisten, das sich keiner entgehen lassen will!

Vor 98 hat man in unserer Familie die Jahre ganz nor-

mal gezählt – heute rechnen wir nur noch in drumherum- und Nichtdrumherum-Jahren!

In welcher Funktion waren Sie bei den drumher-

ums aktiv dabei?

Bei uns war die ganze Familie immer irgendwie irgendwo aktiv dabei. Ich selbst stand einige Male mit der Krowentbirl-Musi in der Traktorenhalle – die auch einer meiner Lieblingsplätze ist – auf der Bühne.

Was war für Sie bei den bisherigen neun drumherums das schönste/witzigste/berührendste oder vielleicht auch das schlimmste Erlebnis?

Immer genossen habe ich das spontane Musizieren mit mir bekannten und unbekanntem Sängern und Musikanten auf Regener Plätzen, Straßen und Gassen und in den Wirtshäusern und Parkanlagen. Ich denke dabei auch an die Vielzahl von musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler unseres Zwieseler Gymnasiums, die in unterschiedlichsten Gruppierungen und Formationen mit dabei waren und sind.

Das schönste für mich war, dass Roland Pongratz die Gruppe "Faltenradio" am Pfingstfreitag 2012 dazu bewegen konnte, nach Zwiesel zu kommen und für unsere musikbegeisterten Schüler/innen im Pfarrsaal ein Konzert bzw. eine Jam-session zu geben.

Gibt es etwas, das Sie beim drumherum vermissen?

Ich vermisse nichts – ich staune nur immer wieder, was an Neuem hinzukommt.

Programm auf Papier und auf dem Handy

44 Seiten dick ist es, das Programmheft für das drumherum 2016, gut eine Woche vor dem ersten Ton des Festivals haben es Organisator Roland Pongratz und seine Mitarbeiterin Lisa Köck aus der Druckerei geholt und an die Verkaufsstellen ausgeliefert. Bei den Tourist-Infos Regen und Viechtach ist die Orientierungshilfe erhältlich, dazu in der Bäckerei Schnierle in Regen, in Lisas Café-Bar im Einkaufs-



Alle Termine des drumherum-2016 stecken in den 44 Seiten, die hier Lisa Köck präsentiert. – Foto: Lukaschik

park sowie in der Bücher-Bar in Zwiesel.

Wer jetzt lieber auf dem Smartphone herumwischt, statt im Programm zu blättern, auch dem kann geholfen werden. Erstmals gibt es beim drumherum Programm-Apps, erhältlich im Google-Play- sowie im Apple-App-Store. – bb

13.05.16 LANGE EINKAUFSNACHT

Live-Music & Mode

20% RABATT auf Alles

ab 18 Uhr
De dumma Deifi
Saissa Sempf

LL DE LINE

NC
NICECONNECTION

STRENESSE

DOROTHEE SCHUMACHER

CAMBIO

Bahnhofstraße 7 | 94209 Regen | Telefon: 0 99 21-64 02

Saissa Sempf

Lisa's Trachtenstadl

in Regen · Moizerlitzplatz 2 · Tel. 0 99 21 / 9 71 24 50

Angebote zum
„drumherum“,
13. Mai, bis 23 Uhr geöffnet
... und a Musi spuilt aa!

Komplett-Set für Damen und Herren
Kniebundhose (Wildbock) mit Träger, Schuhe, Hemd u. Socken € **199,90**

Lederhosen für Kinder ab € **29,90**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 – 18 Uhr, Sa.: 10 – 16 Uhr; (direkt neben Schuh Oswald)

Sie finden uns auch in Bodenmais, Bahnhofstraße und in Viechtach, Mönchshofstraße



... die Perle am Fluss
Luftkurort Regen

www.regen.de

RoPa-Technik

Elektronunternehmen

Oberneumais 14 · 94209 Regen

Tel. 0160/4610254 · E-Mail: ropa-technik@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für

- Gebäudeinstallation
- Wartung
- Reparatur

TOYOTA
 NICHTS IST UNMÖGLICH

EISKALT KALKULIERT.

Der Auris Cool mit Klimautomatik.

AURIS COOL:
 • AUDIOSYSTEM
 • KLIMAAUTOMATIK

UNSER HAUSPREIS:
13990.- €

Auris Cool, 1,33-l-Dual-VVT-i, 73 kW (99 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,8/4,8/5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 128 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTO Beringer GmbH

Wieshof 2 94209 Regen
Telefon: 09921/9604760



ORTE DER STILLE sind beim drumherum in Regen rar. Ein guter Tipp ist der Weinberg über der Stadt. Dort ist es zwar auch nicht ganz still, aber das Festival dringt hier nur wie ein Hintergrundrauschen ans Ohr.
– Foto: Lukaschik

drumherum 1998 und jetzt: Was sagt Veronika Dupuy?

In der Haindl Geigenmusi aus Bockhorn (bei Erding/Oberbayern) spielt auch **Veronika Dupuy** mit, an der Harfe und am Cello. In der Familie wird die drumherum-Begeisterung weitergegeben. Mittlerweile sind schon Kinder musikalisch beim drumherum aktiv, die beim ersten drumherum noch gar nicht geboren waren.

Wenn man das drumherum 1998 mit dem drumherum von jetzt vergleicht – worin liegen für Sie die Hauptunterschiede?

Im Gegensatz zu heute war das erste drumherum wirklich sehr familiär, und es gab sehr ruhige und beschauliche Ecken in Regen. Was heute kaum vorstellbar ist: Der Kurpark war praktisch menschenleer. Es spielte sich alles am Stadtplatz

und den drumherum liegenden Wirtshäusern ab.

Man konnte sich jederzeit irgendwo zum Musizieren hinstellen, weil ja noch nicht so viele Gruppen da waren. Heute muss man sich an einem Platz mit mehreren Gruppen abwechseln.

Das Publikum waren anfangs eher Einheimische und Mitwirkende, heute kommen auch viele, die mit Volksmusik an sich gar nicht so viel am Hut haben. Dies liegt sicher auch daran, dass sich der Begriff der Volksmusik stark geweitet hat und auch viele Gruppen aus anderen Stilrichtungen dabei sind!

In welcher Funktion waren Sie bei den drumherums aktiv dabei?

Wir sind seit Anfang an als Musikanten dabei – inzwischen spielen auch schon unsere Kinder aktiv mit, die

beim ersten drumherum noch gar nicht geboren waren.

Waren Sie 1998 optimistisch, dass das Festival zu einem Erfolg wird?

Guate Idee, guata Nam', guats Konzept, guate Stimmung – des war klar!

Wo ist beim drumherum Ihr Lieblingsplatz/Ihre Lieblingsbühne?

Am liebsten hängen wir im Kurpark rum – mit Kind und Kegel.

Was war für Sie bei den bisherigen neun drumherums das schönste/witzigste/berührendste oder vielleicht auch das schlimmste Erlebnis?

Vergessen werden wir nie das drumherum in Regen bei Regen. Wir hatten einen Auftritt auf der Stadtplatzbühne und es goss aus Kübeln. Für uns kein Problem, denn wir waren ja überdacht! Für einige Tanzpaare auch kein Problem – die tanzten trotzdem: Barfuß und ohne Rücksicht auf Verluste (wer braucht schon trockene Lederhosen und Dirndl??)

Gibt es etwas, das Sie beim drumherum vermissen?

Musikantenzone nur für Mitwirkende! Musikanten spuin für Musikanten, ohne Laufkundschaft.



Veronika Dupuy (rechts) beim drumherum 1998 im Innenhof des Landwirtschaftsmuseums.
– Foto: Privat

drumherum 1998 und jetzt: Was sagt Arthur Wolfisberg?

Üs drü aus der Schweiz spielen „fast Volksmusik“, wie sie ihre Musik selbst beschreiben. **Arthur Wolfisberg** ist einer von den dreien, erst war er mit der Gruppe Cagsur beim drumherum, seit einiger Zeit mit „üs drü“. In den Jahren haben sie sich eine treue Fangemeinde in Regen erspielt.

Wenn man das drumherum 1998 mit dem drumherum heute vergleicht – worin liegen für Sie die Hauptunterschiede?

Der Charakter des Anlasses ist für mich noch gleich, ein gelungenes, vielseitiges und sehr lebendiges Volksmusikfestival. Geändert haben sich die Dimensionen mit zusätzlichen Spielorten.

In welcher Funktion waren Sie bei den drumherums aktiv dabei?

Als Musikant. Zuerst ab

1998 mit „Cagsur“, ab 2006 mit „üs drü“.

Waren Sie 1998 optimistisch, dass das Festival zu einem Erfolg wird?



Arthur Wolfisberg

Wo ist beim drumherum Ihr Lieblingsplatz/Ihre Lieblingsbühne?

Landwirtschaftsmuseum. Gute Größe für unsere Formation und gute Akustik. Da kein Durchgangsverkehr, auch aufmerksame Zuhörerschaft.

Ja. Das Fest hat uns schon 1998 so gefallen dass wir uns weitere erfolgreiche Durchführungen gut vorstellen konnten.

Was war für Sie bei den bisherigen neun drumherums das schönste/witzigste/berührendste oder vielleicht auch das schlimmste Erlebnis?

2008 hat unser Bassgeiger, welcher jeweils seinen Wagen dabei hat, auf dem Weg zu einem Gasthof drei einheimische Damen mitgenommen. Daraus hat sich eine Freundschaft zwischen diesen Damen, ihren Männern und uns entwickelt, die bis heute andauert. Der „üs drü-Fanclub“ war auch schon zu Besuch in der Schweiz.

Gänsehaut hatte ich vor zwei Jahren beim Konzert von Federspiel im randvollen Zirkuszelt. Trotz 30 Grad und so vielen Leuten war es teilweise mucksmäuschenstill.

Gibt es etwas, das Sie beim drumherum vermissen?

Nein. Roland und sein Team organisieren das Fest perfekt.

Der BR wird zum drumherum digital funken

Rechtzeitig zum Festival versorgt ein Sender auch Regen

Der Bayerische Rundfunk ist treuer Gast auf dem drumherum, hat auch in diesem Jahr wieder eine eigene Bühne. Und zum diesjährigen drumherum bzw. zu den Pfingstfeiertagen gibt es im Hörfunkprogramm Bayern1 eine entscheidende Änderung. Die tägliche Stunde Volksmusik gibt es nach Pfingsten auf Bayern1 nicht mehr, sie findet künftig auf dem Digitalsender „BR Heimat“ statt. Allerdings hat es in Regen bisher noch keinen Digitalsender gegeben, der das Stadtgebiet versorgt.

In der Stadt Regen geht das Digitalradio-Paket des BR im Vorfeld des Volksmusikfestivals „drumherum“ auf Sendung, wie der BR in der vergangenen Woche mitgeteilt hat. Von dem neuen Digitalradio-Standort profitieren vor allem die Einwohner der niederbayerischen Kreisstadt: So sind die Volks- und Blasmusikwelle BR Heimat, die Schlagerwelle Bayern plus, das junge Programm Puls, der Ereigniskanal B5 plus, BR Verkehr sowie die bekannten Programme Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3,



Stefan Frühbeis, Senderchef von BR Heimat, und **Traudi Siferlinger** („Wirtshausmusikanten“) werden auch beim drumherum 2016 wieder in Regen sein.

BR-Klassik und B5 aktuell in exzellenter Qualität zu hören.

Auf dem drumherum wird der BR auch in diesem Jahr mit einer eigenen Bühne vertreten sein. Am Samstag, 14. Mai, wird die Bayern1-Volksmusikstunde von 19 bis 20 Uhr wie immer live von der Bühne gesendet. Zeitgleich wird sie auf Bayern 1 und heuer zum ersten Mal zusätzlich auch auf BR Heimat ausgestrahlt.



Die BR-Bühne steht wieder auf dem Parkplatz zwischen Sand und Regenfluss. Dieses Mal wird auch ein Teil der Sitzplätze überdacht. – Fotos: Lukaschik



Malerbetrieb

Karl-Heinz Deml

REGEN – Bayerwaldstr. 2 – Tel. 09921/8401

Ihr kompetenter Ansprechpartner für anspruchsvolle Raumgestaltung!

Wir wünschen allen Besuchern fröhliche und gesellige Stunden beim „drumherum“.



94209 REGEN, Hinhart 21, Tel. 3884

**Elektroinstallation
eigener Kundendienst**

Wir wünschen allen Besuchern beim „drumherum“ fröhliche Stunden sowie der Veranstaltung einen guten Verlauf!



Garagentore - Rollo - Markisen - Haustüren - Fenster
Lindenweg 48, 94209 Regen, Tel.: 09921/3331
www.bauelemente-schafhauser.de

Wir wünschen allen Besuchern und Musikern viel Spaß beim „drumherum“ in Regen!

MÖBEL FÜR DIE ZUKUNFT



Bei uns finden Sie alle Möbel fürs Büro und Ihr gemütliches Zuhause

MiHATHO
Büromöbel GmbH

Zierbach 15 · 94239 Zachenberg
Tel. (0 99 21) 94 14-0 · Fax (0 99 21) 94 14-44
info@mihatho.de · <http://www.mihatho.de>

| | | |
|---|---|---|
|  |  | Wir bieten Ihnen günstig: |
| | | <ul style="list-style-type: none"> ■ Humus ■ Gartenerde (Erdreich-Kompost-Sand-Gemisch; gesiebt) ■ Quarzabsiebung 0/32 (ideal zum Wegebau) ■ Quarzsand 0/4 (für Reit- und Sportplätze geeignet) ■ Reglearbeiten mit 3- und 4-Achs-Kipper ■ Quarzsplit 5/20 gewaschen ■ Granitgroß- und Kleinpflaster, Ziersteine und Findlinge ■ Gartengestaltung, Abbrüche, Baggerarbeiten, Transporte ■ Erdreich- und Bauschuttannahme |
| QUARZWERK ERDARBEITEN NATURSTEINE TRANSPORTE | Pfarrer-Poiger-Str. 5 94209 Regen-March | T. 09921/3370 M. 0171/4705964 www.dachs-quarz.de |

Wie die KEB

Persönliche Erinnerungen von Benno Graßler, der

Von Benno Graßler

Zum 19. Mal wurde 1997 die Volksmusikwoche an Pfingsten in Regen durchgeführt. Wieder einmal gab es einen Teilnehmerrückgang, wieder einmal überlegten sich die Verantwortlichen Hans Pongratz, Christl Pongratz, Bärbel Köppe und ich, Geschäftsführer des Katholischen Bildungswerks, das mittlerweile Katholische Erwachsenenbildung (KEB) heißt, wie man neue Teilnehmer gewinnen könnte.

Fazit: „Zur 20. Volksmusikwoche 1998 lassen wir uns was einfallen – aber was?“ Nun, ein junger Mann, Student der Volkskunde mit abgeschlossenem Studium und ehrenamtlicher Musiklehrer bei den Volksmusikseminaren, hatte da eine Idee. Er kam zu mir ins Büro und fantasierte von einer Großveranstaltung mit europäischem Einzugsbereich. Er fantasierte so überzeugend und ansteckend, dass ich mich begeistern ließ. Die Vision des jungen Mannes war: Die Volksmusikanten Europas müssen nach Regen kommen! Der junge Mann war Roland Pongratz, der Sohn von Hans Pongratz.

Volksmusikfestival? Jetzt spinn er!

Als sein Vater das hörte, war die erste Reaktion: „Jetzt spinn er mal wieder.“ Roland Pongratz, der momentan arbeitslose Student a.D., hatte wie sein Vater, Volksmusikbeauftragter des Landkreises Regen, viele Kontakte, kannte die Volksmusikszene.

„Wenn das was werden sollte, dann konnte das Roland!“, war ich überzeugt! Und wer organisiert das? „Ich natürlich!“ war die Auskunft von Roland. „Und wie finanzieren wir das?“ „Über Spenden und Zuschüsse. Die Spenden besorge ich, die Zuschüsse beantragst du. Die Verwaltung machst du und der Veranstalter muss das Katholische Kreisbildungswerk sein! Über die Volksmusikseminare haben wir ja schon einen Namen über Bayern hinaus!“

Die Überzeugungsarbeit begann: Vorstand des Katholischen Kreisbildungswerkes, Stadtrat von Regen, Land-



Das drumherum bringt die Musik zu den Menschen und mitten in die Stadt. – Foto: Lukaschik

kreis, Pensionen und Gastromomen von Regen...

Tja, dann kam Roland so jede Woche vorbei und erzählte mir, wie es mit der Organisation weiterging, welche Probleme es gab.

Das Geld von außen, einschließlich gigantischer Spenden von „Schneider Weiße“ und Trachtenfirmen, die Bezuschussung durch überregionale Heimatpflegestellen waren die geringsten Probleme. Roland ließ seine Sachkenntnis, seinen Charme spielen und überzeugte Sponsoren, wie man heute zu sagen pflegt, dass das Geld gut angelegt wäre. Die größten Probleme bestanden darin, die Regener Gastwirtschaft und ihr Umfeld zu überzeugen.

Die für Roland vorgesehene Arbeitszeit zur organisatorischen Vorbereitung (ungefähr 300 Stunden) waren im November mit Informationssitzungen schon aufgebracht. Er wäre doch tatsächlich bereit gewesen, das Ganze ehrenamtlich zu machen und ein ganzes Jahr umsonst zu arbeiten. Dem hab ich aber einen Riegel vorgeschoben und festgestellt, dass das „Ehrenamt“ dort aufhört wo es in regelmäßige Arbeit ausartet.

Und die Spinnerei mit Franz Schötz vom Landesverein für Heimatpflege hat auch einen Titel hervorgebracht:

drumherum – Das Volksmusikspektakel – Volksmusik und drumherum aus Bayern und drumherum in Regen und drumherum an Pfingsten und drumherum

Anlässlich der 20. Volksmusikwoche fand an Pfingsten vom 28. Mai bis 1. Juni 1998 das erste drumherum in Regen statt: mit einem gigantischen Besuch von Musikanten, Besuchern und Ausstellern.

Gigantischer Erfolg

Seitdem gibt es das „drumherum“ alle zwei Jahre. Mit steigenden Besucherzahlen und steigenden Mitwirkenden, steigender Arbeitszeit, steigenden ehrenamtlichen Mitarbeitern, steigenden Kosten und steigenden Umsätzen.

Allen **drumherum-Akteuren** und **-Besuchern** wünschen wir viel Vergnügen beim **Volksmusikspektakel 2016!**

Schnierle
Ihre Bäckerei
REGEN
Moizerlitzplatz 22
Tel. 09921/3725
Fax 09921/806073
Bäckerei - Konditorei
Café

Wir machen zwar keine Musi, dafür leckere Sachen für Ihr leibliches Wohl!

Sie finden uns am Stadtplatz, bei der BR-Bühne, im Kurpark und in der Bärwurz hütte auf der Regeninsel.
www.baecerei-schnierle.de

Spieth & Wensky®

Passauer Str. 30 94130 Oberzell Tel. 08591/9005-20
Unterer Marktpl. 9 94513 Schönberg Tel. 08554/9602-20
Würdinger Str. 6 94060 Pocking Tel. 08531/1733

www.spieth-wensky.de

zum drumherum kam

1998 Geschäftsführer der Katholischen Erwachsenenbildung war

Die schwierige Suche nach Geld

Zuschussanträge wurden vor dem ersten drumherum gestellt an: Kaleidoskop Brüssel (negativ); Bayerische Regierungsbezirke (bis auf Niederbayern und Oberpalz negativ); Konsulate (negativ); EuRegio (positiv); Kulturfonds Bayern (positiv); Stadt Regen (positiv); Landkreis Regen (positiv); Ernst-Pietsch- und PNP-Stiftung (beide positiv); Volksmusikverein Regen e.V. (positiv); Katholisches Kreisbildungswerk Regen (positiv). Insgesamt kamen durch Zuschüsse rund 45 000 Euro zusammen.

Spenden gab es in Höhe von 50 bis 2000 Mark, die Sponsoren steuerten zwischen 5000 und 20 000 Mark bei, ergab knapp 70 000 Mark (35 000 Euro).

Kräftige Mitarbeit war gratis

Ein großer Posten im Bud-

get des ersten drumherum war die ehrenamtliche Mitarbeit. Ein wesentlicher Teil der Projektleitung, Koordination und der Verwaltung durch das Katholische Kreisbildungswerk liefen ehrenamtlich.

Die geschätzten Besucherzahlen

Es fanden insgesamt über 100 Einzelveranstaltungen statt. Die Zahl der Gesamtbesucher war auch beim ersten drumherum schwer zu schätzen. Realistisch dürfte sein, dass sie sich zwischen 15 000 und 20 000 Personen bewegte.

Es sangen und spielten 1998 über 500 Musikanten aus Bayern, Tschechien, Österreich, Schweiz, Spanien, Ungarn und Rumänien.

An den konzertanten Darbietungen nahmen bis zu 400 Personen teil. Die Volksmusikmesse wurde von ca. 1000 Personen besucht. Der Kunsthandwerkermarkt war mit 45 Ausstellern besetzt.



Auch Musiklehrer können noch zu lernen, Bepp Schmidt (rechts), Musiklehrer am Gymnasium Zwiesel, ist beim drumherum auch ein Mann der ersten Stunde. – Foto: Lukaschik





Das Volksmusikspektakel 2016

in der Edelweißhütte

Bei uns spuit d'Musi...
 ...so heißt's heuer das erste Mal in der urigen Edelweißhütte bei der Tierzuchthalle am Falterparkplatz.
 Beste handgemachte Volksmusik, bayerische Brotzeiten, süffige Getränke, gute Laune und ein top Hüttenteam warten bereits auf Sie.
DAS ERSTE MAL BEIM DRUMHERUM FÜR ALLE NACHTSCHWÄRMER:
 → AUSGELASSENE STIMMUNG BIS 4:00 UHR FRÜH
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch – auf geht's in d'Hütte!

DONNERSTAG, 12.05.2016
 ab 20:00 Uhr
 »Luis Trenker Auftaktparty – die Hütte ruft...« mit echter Volksmusik

FREITAG, 13.05.2016
 ab 19:30 Uhr
 »Moi so & moi so« – Schmissige Volksmusik u.a. mit "Die Bajunarrischen", "Serious Six" und "D'schrägn Vegl!"

SAMSTAG, 14.05.2016
 ab 11:00 Uhr
 »Moi so & moi so« – Schmissige Volksmusik u.a. mit "DSH-Club" und "Holzfinger Trio"

SONNTAG, 15.05.2016
 ab 11:00 Uhr
 »Moi so & moi so« – Schmissige Volksmusik u.a. mit "Waidlerischer Wirtshausmusi", "4samma" und "Power Hoch 5"

MONTAG, 16.05.2016
 ab 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 »Moi so & moi so« – Schmissige Volksmusik u.a. mit "D'Spalter"

Bei Fragen oder Reservierung:
0170 / 8106216



Übersicht über die Bühnen im Innenstadt-Bereich



- Veranstaltungsort
- Erste Hilfe
- Öffentliche Toiletten
- Haltestellen der Bimmelbahn
- Parkplatz
- Behindertenparkplatz

Bewirtung an allen Veranstaltungsorten und in den Regener Gasthäusern!

Veranstalter:



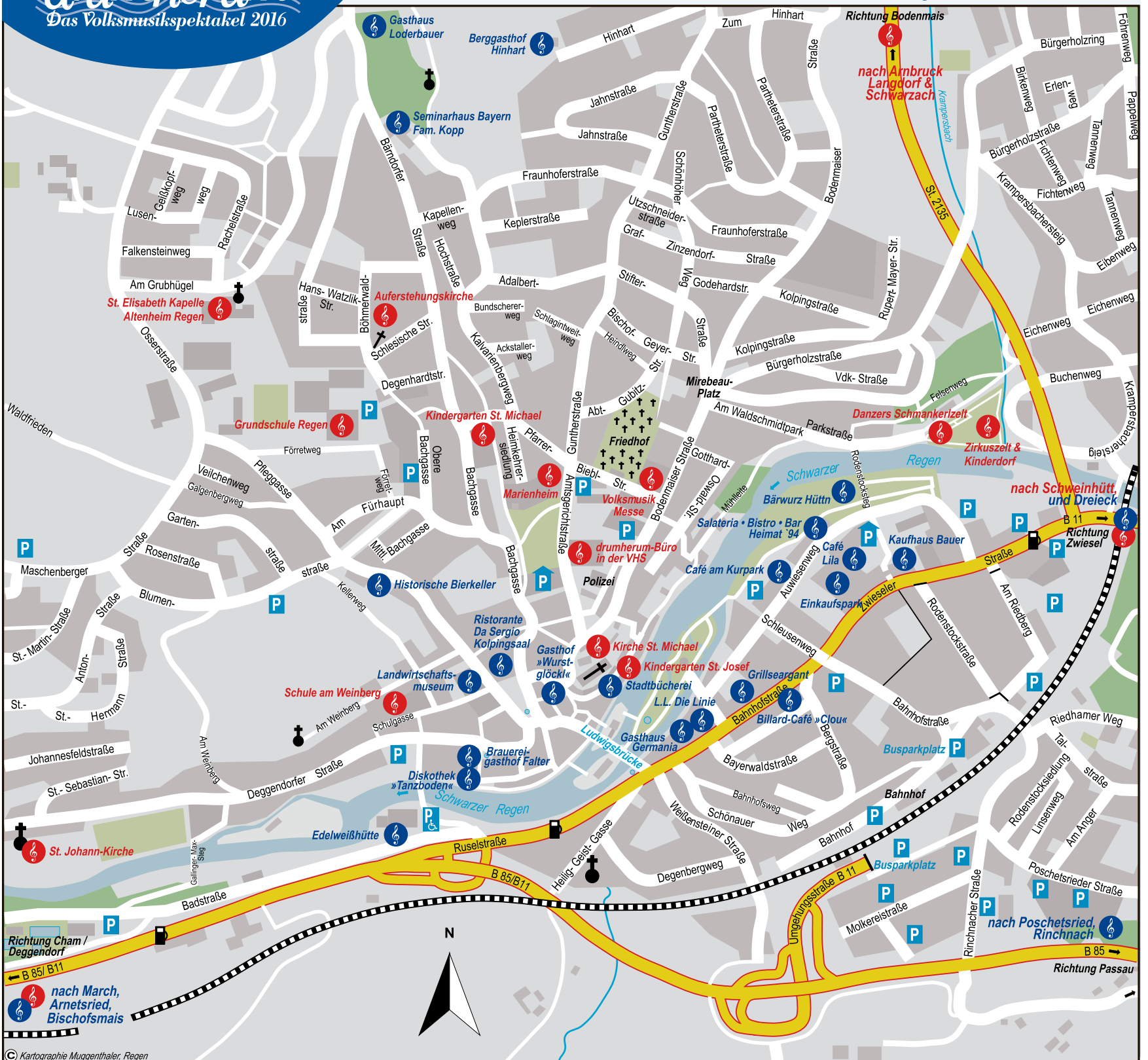
Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Regen e.V.
Kirchplatz 18, 94209 Regen
www.keb-regen.de

Partner & Förderer:



drumherum
Das Volksmusikspektakel 2016

»Wirtshaus- und Einkaufsnacht« am Freitag, 13. Mai



- Veranstaltungsorte der Wirtshaus- und Einkaufsnacht
- Sonstige Veranstaltungsorte

Die Parkplätze im Innenstadtbereich sind begrenzt – vom Großparkplatz in Poschetsried kommen Sie Sa-Mo kostenlos und unkompliziert per Park&Ride direkt ins Geschehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.drumherum.com

Hauptsponsoren:



Sponsoren & Partner:



drumherum 1998 und jetzt: Was sagt Franz Schötz?

Einer, der von Anfang an dabei war, ist Franz Schötz. Mit Roland Pongratz hat er an der Konzeption gebastelt. Auch der Name fiel Schötz ein, „weil bei unseren vielen Gesprächen immer vom ganzen ‚Drumherum‘ die Rede gewesen ist: Volksmusik und drumherum; Termin an Pflingsten und drumherum; Veranstaltungsort Regen und drumherum; Aktive aus Bayern und drumherum“, erinert er sich. Regen bekam mit dem Landesverein für

Heimatspflege und den bayerischen Bezirksvolksmusikpflegern überregionale und kompetente Partner, und die Volksmusikpfleger fanden eine Kommune, die so was überhaupt veranstalten will. Nur deshalb war es möglich, z. B. den BR oder die Bezirke Oberbayern und Schwaben mit ins Boot zu bekommen.

Wenn man das drumherum 1998 mit dem drumherum jetzt vergleicht – worin liegen für Sie die Hauptunterschiede?

Schötz: 1998 habe ich es doch deutlich gemütlicher empfunden als vor zwei Jahren. Das Gedränge vor allem am Pflingstsonntag ist nicht mehr angenehm.

Aber mir ist klar, dass es wohl keine Möglichkeit gibt, den prinzipiell ja so erfreulichen Musikanten- und Besucherstrom zu begrenzen. Regulierend und restriktiv einzugreifen, wäre sicher noch wesentlich unangenehmer.

In der musikalischen Breite: 1998 gab es noch kein Zirkuszelt. Obwohl von Anfang



Franz Schötz

– Foto: Norbert Neuhofer

an mitgedacht, konnte Tridmix erst damit wirklich Fuß fassen.

In der musikalischen Qualität, die ich aber ambivalent sehe: eine so große Breite an Könnern an ihren Instrumenten hat es in den Anfangszeiten des drumherum noch nicht gegeben. Aber: immer mehr verfallen dem sportiven Denken des „schneller-höher-weiter“, worunter die Tanzlust zu leiden beginnt. Viele müssen noch lernen, dass es nicht nur aufs technische Können und aufs Brillieren ankommt, sondern ganz wesentlich auch aufs Dienen.

In welcher Funktion waren Sie bei den drumherums aktiv dabei?

Als Mitarbeiter des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege München. Immer als jemand, der Bläser- und Singworkshops anbietet und mit dem Straubinger Ballorchester ein Konzert spielt.

Waren Sie 1998 optimistisch, dass das Festival zu einem Erfolg wird?

Aufgrund der Konstellation, dass so viele bedeutende Partner gleich von Anfang an an dem einen Strang mitgezogen haben: ja! Dass es aber gleich so einschlagen würde, sowohl bei den Aktiven wie auch bei der Regener Bevölkerung und auswärtigen Besuchern, hatte ich nicht zu hoffen gewagt.

Wo ist beim drumherum Ihr Lieblingsplatz/Ihre Lieblingsbühne?

Ich habe vier: Traktorenhalle

- Bierbrunnen - Stadtplatz - Pavillon im Kurpark.

Was war für Sie bei den bisherigen neun drumherums das schönste/witzigste/berührendste oder vielleicht auch das schlimmste Erlebnis?

Die schlimmste Situation war es, mit anschauen zu müssen, wie eine zu Ende gehende Liebesbeziehung zwischen zwei für mich bedeutsame Menschen in aller Öffentlichkeit lautstark und handgreiflich endgültig zerbrochen ist.

Ein weiteres unvergessliches Erlebnis hängt mit meinen Zwillingstöchtern zusammen: damals gerade vor wenigen Wochen auf die Welt gekommen, protestierten beide über Stunden lauthals schreiend dagegen, sich nun in einer fremden Umgebung wohl fühlen und schlafen zu sollen. Entnervt gaben meine Frau und ich auf, schnürten uns je eine mit dem Tragetuch auf die Brust und stürzten uns ins nächtliche drumherum-Getümmel. Das war genau das Richtige: nun schliefen sie seelenruhig. Die Leut aber dürften uns für narrisch erklärt haben...

Gibt es etwas, das Sie beim drumherum vermissen?

Ein geschützter Raum für die leisen Töne. Das ist natürlich schwierig: leise Töne vertragen nicht viel Publikum, verleiten nicht unbedingt zu ausgelassener Stimmung und konsumfreundlicher Atmosphäre.



**SPORTLICH FINANZIEREN -
DER MAZDA6 JETZT MIT 0% ZINSEN¹⁾**



MAZDA 6

- Klimaanlage
- Berganfahrassistent
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Elektronische Parkbremse

Monatlich ab € **179¹⁾**
Oder mit € **4.000²⁾**
Inzahlungnahme-Bonus

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 131 g/km.

1) Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin

| | | | |
|------------------------|-----------|--------------------------------------|----------|
| Kaufpreis € | 23.730,00 | Kalkulierte Schlussrate € | 9.762,67 |
| Nettodarlehensbetrag € | 18.175,00 | Gesamtbetrag € | 18175,00 |
| Anzahlung € | 5.555,00 | Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten | 48 |
| 1. monatliche Rate € | 178,33 | Effektiver Jahreszins % | 0,00 |
| 46 Folgeraten à € | 179 | Fester Sollzinssatz p.a. % | 0,00 |

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 60.000 km Gesamtleistung. Bonität vorausgesetzt. Angebot inkl. Überführung- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda6. Der Inzahlungnahme-Bonus ist nicht mit der Finanzierung kombinierbar. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.



Wir wünschen allen Besuchern fröhliche und gesellige Stunden beim „drumherum“ in Regen!

Autohaus Kilger e.K.

Lindenweg 54 · 94209 Regen · Tel. 09921/9717050



Wenn Rap auf Niederbairisch trifft

Monaco Fränzn alias Franz Liebl beim drumherum

Monaco F – der Bayern-Rap-Babba. Wo ist der daheim? Da ist der daheim: Irgendwo zwischen rappendem Fredl Fesl, spittendem Gerhard Polt, SpokenWord, Bayern-Beats, Trap und treibendem Elektropop. Und daheim ist er auch in Regen. Franz Liebl stammt aus Regen, wurde in seiner Zeit in München zum „Monaco Fränzn“, mittlerweile zum „Monaco F“ lebt jetzt in der Nähe von Wasserburg. Und kommt zum drumherum 2016 wieder „heim“ nach Regen. In der Stadtbücherei wird er am Freitagabend sein Kabarett-Programm vorstellen.

Der Philosoph am Biertisch

Im April 2016 hat der Mundart-Rapper nach zwei Free-EPs sein erstes Solo-Album „und 1 und 2 und“ vorgestellt. Und beweist damit eindrucksvoll, dass sich das alles keineswegs ausschließt. F sitzt an der vom Bier verklebten Biertischgarnitur und ist mal am rauschhaften Feiern, mal am kritischen Granteln, mal am nachdenklichen Philosophieren. Monaco F gilt auch als Pionier der aktuellen Mundart-Welle in Bayern, als Wegbereiter des Bayern-Rap, deswegen bezeichnet er sich selber gerne ironisch als Bayern-Rap-Babba.

Beziehung zur Volksmusik hat Franz Liebl über seinen Bruder Florian. Der lebt und arbeitet in München und hat dort seine musikalische Heimat beim Niederbayerischen Musikantenstammtisch gefunden. Die Musik-Stammtischler sind Stammgast beim drumherum, Florian Liebl spielt die Klarinette.

„I geh erst hoam, wenn mi s'Putzlicht blendt!“, rappt Monaco F auf „Bierallergie“. Die sympathisch-hintersinnige Boaznhymne hält sich ja energisch in Bayerns Facebook-Timelines wie ein guter Bierschaum.

Mittlerweile hat der bei Wasserburg am Inn lebende Waidler zwei Kabarett-Kolumnen beim Bayerischen Rundfunk. „Ein Bayer tut rügen“, mit mittlerweile um die 350 Folgen, ist seit über acht Jahren eine feste Größe bei PULS. „Wart amoi, Franz!“



„Stadt-Land-Flucht“ heißt das Programm, das Franz Liebl alias Monaco F beim drumherum vorstellt. – Foto: Privat

in der „Bayernchronik“ auf Bayern 2 ist seit Februar 2015 die zweite wöchentliche Spielwiese für den Hintersinn des Monaco F beim BR.

Er schreibt, komponiert und mischt seine Musik bis auf ganz wenige Ausnahmen selbst: „Ich möchte, dass man



Florian Liebl, Bruder von Franz Liebl, spielt beim Niederbayerischen Musikantenstammtisch. – F.: Öttl

sich bei jedem meiner Songs denkt: Das ist ein echter Monaco F.“

Ausflug ins Kabarett

Monaco F ist aber nicht mehr nur mit Musik unterwegs, sondern mittlerweile auch mit Texten. „Stadt-Land-Flucht“ heißt das Programm, an dem er arbeitet – und das er in Auszügen beim drumherum in Regen vorstellen wird. Wie man es von seinen Kolumnen bei PULS und Bayern 2 gewohnt ist, kommt das grantig und hintersinnig, laut und spitz, aber auch nachdenklich bis philosophisch daher. Monaco F verarbeitet in dem Programm seine eigene Odyssee vom Land in die Stadt und wieder zurück und vor allem die Frage: Wo gehöre ich hin? In die Texte sind SpokenWord-Abschnitte, aber auch komplette neue und alte Songs eingebettet. Musikkabarett wenn man so will, aber mit Rap. Monaco F-Style eben. – bb

Hakan's Kebap

in Regen

Rodenstocksiedlung 14a
(vis-a-vis ehem. Gasthof Wieshof)

Döner Kebap mit täglich frischem Salat
sowie steinofenfrischem Fladenbrot.

Sie finden uns auch in Zwiesel:
„Am Scharfen Eck“



drumherum
2016



Aufspielen
beim Wirt

Berggasthof Hinhart

Regen – Tel. 0 99 21-9 43 40

Bei uns spielen am Freitag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr auf:

Mühdorfer Viergesang
Mühdorfer Wirtshaus- und Saitenmusik
Davidl Zwoagsang • Die Ponader Boum

Wir freuen uns auf ihren Besuch



Privatbrauerei J.B. FALTER • Am Sand 15 • 94209 Regen • www.jb-falter.de

drumherum
2016



Volksmusik-
spektakel

Gasthaus „Zum Kirchenwirt“

F.X. Danzer - Teisnacher Str. 11 - Kaikenried

Musikalisch-kulinarische Leckerbissen in
unserem drumherum-Schmankerlzelt in
der Kurparkerweiterung am Samstag,
Sonntag und Montag!

Wir freuen uns auf Sie!

Privatbrauerei J.B. FALTER • Am Sand 15 • 94209 Regen • www.jb-falter.de

drumherum
2016



Aufspielen
beim Wirt

Gasthof „Zur Post“ March

Hauptstraße, Tel. 09921/2393

Bei uns spielen am Freitag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr auf:

Hammerschmid Musi, Trio Hilger-Demer-Weiß,

Duo Weiß & Landenhammer, Geigerei Schreiner

Am Samstag, 14. Mai, ab 20 Uhr Tanzabend im Wurzersaal

mit dem legendären Peter Moser, Tiroler Kirchtagmusig (AT)

...dazu empfehlen wir die bekannt guten Falter-Biere und

original bayerische Schmankerlgerichte.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Familien Raith-Wurzer und Hofmann

Privatbrauerei J.B. FALTER • Am Sand 15 • 94209 Regen • www.jb-falter.de

Programm in der Bücherei

Freitag, 13. Mai 2016

19.30 Uhr: Neues von Früher – Dorfgeschichten und Neuartige Musik mit Peter Holzapfel und Erwin Rehling.
ca. 21 Uhr: Monaco F, der Regener Rapper und Musikkabarettist mit seinem neuen Programm.

22 Uhr: Erwin Rehling+Anna Wheill: baossn daods.

Samstag, 14. Mai 2016

19.30 Uhr: Werner Fritsch liest aus seinem eben wieder erschienenen Roman „Cherubim“.

Der, der auf die Provinz schaut

Werner Fritsch liest aus dem Roman „Cherubim“

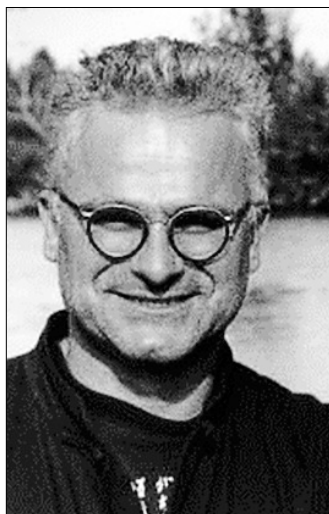
Ein alter Knecht, Wenzel Heindl, erzählt aus seinem Leben und seiner Welt. Es ist ein hartes Leben und eine magische Welt.

von einem, der es von der unteren Warte erlebt hat: aufgewachsen im Lumpenproletariat einer Porzellanstadt, die Arbeit als Knecht auf verschiedenen Höfen, der Aufstieg eines Mannes, der für Wenzel immer noch „der Hiltler“ heißt, die Heirat mit einer viel älteren Frau, Geburt und Tod der Kinder.

Wenzel spricht in einer Sprache, die geprägt ist vom mündlichen Erzählen, die in ihrer Einfachheit jedoch gleichzeitig tiefe Poesie und suggestive Kraft in sich trägt.

Der Autor des Romans „Cherubim“, Werner Fritsch, wurde 1960 auf dem Einödhof Hendlmühle in der Oberpfalz geboren, wo er auch heute wieder zeitweise lebt. Die bäuerliche Welt und ihre eigenwillige Sprache kehren in seinen Texten immer wieder, sowohl in Prosa und Hörspielen als auch in seinen Vorlesungen und Essays. Für „Cherubim“, der 1987 im Suhrkamp-Verlag erschienen ist, hat Fritsch unter anderem den Robert-Walser-Preis erhalten.

Im Rahmen von „Dialekt ist Blasmusik“ liest Werner Fritsch am Samstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Regen.



Werner Fritsch

– Foto: Uta Ackermann

Er erzählt in der Sprache seiner Heimat, der Oberpfalz, in einer kräftigen bilderreichen Sprache, die alles anschaulich und selbstverständlich ausdrückt, was uns Heutigen unverständlich geworden ist. Es ist die Geschichte eines Mannes, der an die Ewigkeit glaubt, daran, dass er dereinst „unter Cherubim“ sein wird.

Und es ist die Geschichte eines Jahrhunderts, erzählt

Sprache darf rumpeln

Wenn noch Leute da sind, dann machen wir was“, sagt Dr. Marianne Hagengruber, Leiterin der Regener Stadtbücherei zum Spätabend-Programm am Freitag, 13. Mai, in der Stadtbücherei. Also: wenn noch Leute da sind, dann werden „umara“ 22 Uhr Erwin Rehling und Anna Wheill einige Stücke unter dem Motto „baossn daods“ bringen. Und das hört sich schon mal viel bildhafter an als das hochdeutsche „es rumpelt“.

baossn daods
waoan
baossn daods
waoan

aezad
woosan
aezad
woosan

baossn daods
hea nix
baossn daods
hea nix

fix halleluja
baossn daods
doorade dingin
gee dennasd zao

baossn daod nix mea
mai bin ii frao



Erwin Rehling und Anna Wheill.

drumherum 2016

Aufspielen beim Wirt

FALTER
150 JAHRE BRAUTRADITION
PRIVATBRAUEREI J. B. FALTER REGEN

Restaurant – Café „Germania“
Regen, Bahnhofstraße – Tel. 30 29
Wir freuen uns auf Pfingsten mit allem drumherum!
Am Freitag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr bei uns:
Lindacher Tanzmusi, Familienmusik Weber, Kapela Po Zagonach (PL)
Alle Volksmusikfreunde sind herzlich eingeladen.
An allen „drumherum“-Tagen kochen wir rundherum um das Volksmusikspektakel für Sie auf. Durchgehend warme Küche. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gaudi beim „drumherum“. **Familie Roos.**
Privatbrauerei J.B. FALTER • Am Sand 15 • 94209 Regen • www.jb-falter.de

drumherum 2016

Aufspielen beim Wirt

FALTER
150 JAHRE BRAUTRADITION
PRIVATBRAUEREI J. B. FALTER REGEN

Tel. 09921/7510
94209 Regen
Bahnhofstr. 14

Billard-Café Clou
Bei uns ab 19.30 Uhr:
Die Jungen Wilden aus'm Laabertal
• Alpenrose (CH)
Auf Ihr Kommen freut sich: **Die Belegschaft**
Privatbrauerei J.B. FALTER • Am Sand 15 • 94209 Regen • www.jb-falter.de

drumherum 2016

Aufspielen beim Wirt

FALTER
150 JAHRE BRAUTRADITION
PRIVATBRAUEREI J. B. FALTER REGEN

Landgasthof Pension GEIGER
Arnetsried · Sohler Str. 3 · 94244 Teisnach · ☎ 09921/2806 · Fax 09921/807579
Bei uns spielen am Freitag, dem 13. Mai 2016 ab 19.30 Uhr:
**Grenzland Musi (AT),
Er und Sie-Musi, Lisbeth & Sepp**
Dazu laden wir herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.
Wir empfehlen unsere gutbürgerliche und bayerische Küche.
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich:
Annerose Tremml mit Familie und Belegschaft
Privatbrauerei J.B. FALTER • Am Sand 15 • 94209 Regen • www.jb-falter.de

Wir wünschen viel Vergnügen beim „drumherum 2016“



Wir bewirten Sie am Stadtplatz im Innenhof der VR-Bank und im Biergarten vor dem Postkeller!

St.-Anton-Straße 11 · 94209 Regen
Tel.: 09921/806051 Fax: 806052
partyservice-stoiber@t-online.de

www.partyservice-stoiber.de

Gasthof „Alte Post“

Walter Pledl · Dorfstr. 2 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920/94020

Volksmusikspektakel „drumherum“

Aufspielen beim Wirt am Freitag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr

Es spielen: Spundlochmusig,

Saitenmusik Brandt-Kronwitter, Mabakus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Familie Walter Pledl mit Mitarbeitern

Zum Oberen Wirt
Hotel · Gasthof · Pension & Landmetzgerei
Familie Tremml-Arbinger
Hauptstraße 33 – March

drumherum 2016
Aufspielen beim Wirt am Freitag, 13. Mai ab 19.30 Uhr:
Wieselburger Tanzmusi (AT)
Familienmusi Hermann
Illertaler Sing- und Zupfnudeln
Wie laden ein am Sonntag von 11.30 - 13.30 Uhr zum
Pfingstsonntagsbuffet
Kalb - Wild - Ente
Fisch - Salate - Suppe - Dessert
vom Buffet **12,50 €**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Tremml-Arbinger
Tischreservierung Tel: 09921/1888

Die Verbindung von Sprache und Musik

„Dialekt ist Blasmusik“ in der Regener Stadtbücherei



„Neues von Früher“ - Dorfgeschichten und NeuArtige Musik im Duett. Das ist das neue Programm von Peter Holzzapfel und Erwin Rehling. Nach der Premiere am 8. Mai in Massing spielen sie es am 13. Mai in der Regener Stadtbücherei.

- Foto: bauerwerner.com

Seit 1998 begleitet die Lesereihe „Dialekt ist Blasmusik“ das drumherum, und das kam so: Von einem Dialekt, den wir nicht kennen von Kindheit an, verstehen wir manchmal nur das Dröhnen und Blasen, das Hämmern und Zischen. Viel mehr als zu der hochdeutschen Literatur gehört der Dialekt zur Welt der Musik.

Das führte der Oberpfälzer Autor Eugen Oker schon beim ersten „Dialekt ist Blasmusik“-Festival vor. Mit dem

ganzen Körper massierte er die schweren Vokale seine Mundart.

Oker, Bierbichler und Kusz waren da

Oberpfälzisch sprach auch Margret Hölle im selben Jahr. Sie benützt ihre Kindersprache jedoch für das liebevolle Streicheln der Dinge, die ihre Erinnerung bevölkern.

Kindersprache war der

Dialekt auch für den Schauspielers Josef Bierbichler, der in einer Passage seines Buches mit den Leuten abrechnete, die seinen Dialekt verspotteten. Das Verspotten dieser Leute, die keinen Dialekt können, ist eine der Aufgaben, denen der fränkische Dichter Fitzgerald Kusz auch in Regener mit Vergnügen nachging.

Der Dialekt ist zwischen der unsauberen Kindersprache und der zahnlosen Alterssprache angesiedelt, auf jeden Fall wird er mit dem Mund gerollt und gezwieselt, er passt auf kein Papier und würde sich mit keiner Schrift der Welt aufzeichnen lassen.

Jedoch in Österreich ist alles anders: Die Dialektpoeten aus dem Nachbarland haben einen sauberen Stolz in ihrer Sprache. Ihnen hat H. C. Artmann den Weg zur Kunst gezeigt. So konnte der Linzer Autor Fritz Lichtenauer auf dem Dialekt intonieren wie auf einem Cembalo, der Innviertler Hans Kumpfmüller seinen ganz Grant in eine Tuba packen und heraus blasen, der Niederösterreicher Wolfgang Kühn den Dialekt zu einem einstimmigen Chorwerk hochjubeln, so dass allen Besuchern der Lesung Hören und Sehen verging.

Monaco Fränzn: Neues Programm

Der Dialekt ist direkt und ungerecht. Er verbindet die Kindheit mit der Gegenwart, die Musik mit dem geschriebenen Wort. Er reicht ins Unverständliche zurück und erschüttert die Schriftsprache, schreibt die Geschichte um, wie der Knecht, von dem Werner Fritsch erzählt, weil er nur zupackende Wörter kennt. Dreimal Kindheit bestimmt auch in diesem Jahr das Programm, und einmal pure Gegenwart: denn das Beschwörende des Dialekts, seine Litaneifreudigkeit, provoziert zum Rappen. Der Monaco Fränzn wird in diesem Jahr in der Stadtbücherei allerdings sein neues Kabarett-Programm vorstellen.

- Dr. Marianne Hagengruber

drumherum 2016

Aufspielen beim Wirt

Gasthof-Metzgerei **Wurstglöckl** Familie Rupp

Kirchplatz 4 - 94209 Regener - Tel. 09921/2400

Bei uns spielen am **Freitag, 13. Mai**, ab 19.30 Uhr **d' Sonnbergler Volksmusikanten u. Bossmusig (CH)**

An allen drumherum-Tagen wird bei uns aufgespielt und gsung!

... dazu empfehlen wir die bekannt guten Falter-Biere und original bayerische Schmankerlgerichte

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Rupp**

Privatbrauerei J.B. FALTER · Am Sand 15 · 94209 Regener · www.jb-falter.de

drumherum 2016

Aufspielen beim Wirt

Landhaus „Maria“ Hotel-Pension

94209 Regener - March, Tel. 09921/4603

Herzliche Einladung an alle Volksmusikfreunde

Am Freitag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr bei uns:

Familienmusik Eixenberger, Regentagsmusik, Urfarer Zwoagsang

Zu gepflegten Falter-Bieren empfehlen wir herzhaft Schmankerl.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Mock

Privatbrauerei J.B. FALTER · Am Sand 15 · 94209 Regener · www.jb-falter.de

drumherum 2016

Aufspielen beim Wirt

Der Rut'n-Wirt

Rinchnach, Guntherstr. 2, Tel. 09921/8441

am **Freitag, 13. Mai**, ab 19.30 Uhr:

Strohuad-Musi, Usseltal Duo, Gerner Zipfeklatscher

Wir freuen uns auf Sie!

Privatbrauerei J.B. FALTER · Am Sand 15 · 94209 Regener · www.jb-falter.de

Café am Kurpark

Auwiesenweg 15 · 94209 Regener · ☎ 099 21/96 07 10

drumherum 2016 - Aufspielen beim Wirt

am Freitag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr:

Neuschdädder Maadli • Stark-Musi

Wir bieten: Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie kleine Brotzeiten

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Winter mit Team

WS
WARTNER SEPP

Schlosserei
Metallbau
Zertifizierter
Schweißfachbetrieb
Spenglerei
Heizungsbau
Solaranlagen
San. Installation

Tel. 0 99 21 / 71 09
Fax 0 99 21 / 46 56
Email: Wartner@t-online.de

94209 Regen • Schönauerweg 1



Es darf ausprobiert werden: Die Instrumentenmesse beim drumherum hat sich zu einer der größten Messen für Instrumente der Volksmusik entwickelt. Das Angebot ist in den vergangenen 18 Jahren von drumherum zu drumherum größer geworden. – Fotos: Klaffenböck

Naschkasterl
SUSANNE TRAIBER
Regen, Stadtplatz 15 - Tel. 09921/80 75 00

Musikantenbuserl mit feinen Williams-Trüffel
Süße Komposition zum drumherum

Pro verkaufte Schachtel: **1,- € Spende** für die Organisation des Volksmusikspektakels „drumherum“!

Prosecco - Kaffee - Kuchen beim „drumherum 2016“
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Einkaufsparadies für Musikanten

Volksmusikmesse: 55 Aussteller auf 468 Quadratmetern

Die internationale Volksmusikmesse findet im Rahmen des Volksmusikspektakels drumherum in diesem Jahr ebenfalls zum zehnten Mal statt. Die Jubiläumsmesse in der zentrumsnahen Turnhalle der Realschule Regen beginnt zwei Tage später als die musikalischen Darbietungen „drumherum“, nämlich am

Pfingstwochenende, und dauert von Samstag 14. Mai, bis Montag, 16. Mai 2016. Das Veranstaltungsmanagement der Messe liegt in den bewährten Händen von Herbert Wirth, Passau, der auch ein Mann der ersten Stunde beim drumherum ist.

„Noch nie haben sich so viele Aussteller zur Volksmusikmesse angemeldet wie in

diesem Jahr. Wir haben 16 Aussteller mit Saiteninstrumenten, 14 Aussteller mit Harmonikas und Maultrommeln, diesmal sogar mit einem Bandoneon-Hersteller, Blasinstrumente sind 13 mal vertreten, darunter je vier mal Blech- und Holzblasinstrumente und drei mal Alphörner; acht Verlage und ein Buchautor bieten zudem Noten, Bücher und Tonträger an, dazu kommen Hersteller von hoch interessantem Zubehör“, freut sich der Messemanger Herbert Wirth. Insgesamt bieten in diesem Jahr auf 468 Quadratmeter Ausstellerfläche 55 Hersteller und Händler aus Deutschland, Österreich und Italien ihre Neuheiten und Instrumente an, vom Alphorn bis zur Zither. Aufgrund des großen Erfolges der Volksmusikmesse sind sowohl die Ausstellungsfläche als auch die Anzahl der Aussteller mit jeder Veranstaltung kräftig angestiegen.

Öffnungszeiten

Messetermine /Öffnungszeiten/Ort: Pfingstsamstag und Pfingstsonntag, 14. bis 15. Mai 2016, 10 bis 17 Uhr; Pfingstmontag, 16. Mai 2016, 10 bis 16 Uhr; Turnhalle Realschule Regen (fünf Gehminuten vom Stadtplatz entfernt).

– hal

BRUNNER
- Meisterbetrieb -
HOLZBAU - ZIMMEREI

- Dachstühle und Überdachungen
- Wintergärten in Holz, Holz-Alu u. Kunststoff
- Dachsanierungen / Renovierungen
- Aufstockung und Dachausbau
- Niedrigenergiehäuser

Viel Spaß beim „drumherum“!

Straßfeld 8 · (Gewerbegebiet Metten 2) · 94209 Regen
Tel. 09921/971085 · Fax 971087
www.brunner-holzbau.com



Musikalien-Liebhaber kommen bei der Volksmusikmesse in der Realschul-Turnhalle voll auf ihre Kosten.

HACKL
Schlosserei
GmbH & Co.KG

Hofbauerstr. 9
94209 Regen
Tel. 099 21 / 97 00 30
Fax 0 99 21 / 97 00 32 9

- Stahlbau
- Konstruktionstechnik
- Metallbau
- Fenster/Türen

Zertifizierung nach DIN EN 1090
QM nach DIN EN ISO 3834-2

Wir wünschen
frohe, gesellige Stunden
beim „drumherum“!

drumherum 1998 und jetzt: Was sagt Peter W. Schmidt?

Die Egerländer Familienmusik Schmidt aus Regensburg steht für die Tradition der Egerländer Volksmusik. Sie hat für deren Pflege unter anderem schon den kulturellen Förderpreis für Volkstumspflege der Sudetendeutschen Landsmannschaft erhalten. **Peter W. Schmidt**, Kopf der Gruppe, war bisher bei jedem drumherum dabei.



Peter W. Schmidt von der Egerländer Familienmusik Schmidt. – Foto: Privat

Wenn man das drumherum 1998 mit dem drumherum jetzt vergleicht – worin liegen für Sie die Hauptunterschiede?

Schmidt: Der intime Charakter der ersten Veranstaltungen existiert leider nicht mehr. Es ist voller geworden, sowohl von Seiten der Musikanten, vor allem aber auch von Seiten der Zuschauer. Das macht das spontane Musizieren in Veranstaltungsräumen etwas schwieriger, obgleich es erfreulicherweise immer noch möglich ist. Auf jeden Fall freue ich mich im-

mer noch auf jedes drumherum.

In welcher Funktion waren Sie bei den drumherums aktiv dabei?

Ich war bis jetzt auf jedem drumherum, zuerst als Einzelmusikant und seit 2000 mit unserer Egerländer Familienmusik Schmidt. Seit ein paar Jahren bin ich so-

wohl als Musikant als auch als Moderator aktiv. Heuer werde ich auf der Raiffeisenbühne Sänger und Musikanten unseres Oberpfälzer Gauverbands der Heimat- und Trachtenvereine vorstellen.

Waren Sie 1998 optimistisch, dass das Festival zu einem Erfolg wird?

Ja, bereits als ich die Beschreibung gelesen hatte, dachte ich mir: So eine Veranstaltung braucht die Volksmusik, da muss ich unbedingt dabei sein! Und meine Begeisterung wuchs während des Festivals.

Wo ist beim drumherum Ihr Lieblingsplatz/Ihre Lieblingsbühne?

Da habe ich keine besondere Prämisse. Jeder Veranstaltungsort hat seinen eigenen Reiz.

Was war für Sie bei den bisherigen neun drumherums das schönste/witzigste/berührendste oder vielleicht auch das schlimmste Erlebnis?

Schlimm ist es natürlich, wenn es regnet und dazu eiskalt ist, wie wir es vor einigen Jahren erlebt haben. Beim letzten Mal war es dafür so heiß, dass sich beim Auftritt in der prallen Sonne die Tasten meiner Harmonika verzogen haben und ich nur

noch in einer Tonart spielen konnte. Gott sei Dank legte sich das wieder, als die Harmonika abkühlte.

Mein berührendstes Erlebnis aber hatte ich sicher beim drumherum 2000, als der Leiter der rumänischen Musikgruppe aus Reghin am letzten Tag zu mir kam und meinte, es hätte ihnen allen so gut gefallen, wie ich 1998 überall mit meinem Auto vorgefahren sei und aus dem Kofferraum die unterschiedlichsten Instrumente herausgeholt hätte, um alleine oder mit mir unbekanntem Musikanten zu spielen. Daher würden sie mir gerne eine, übrigens hervorragende, Panflöte aus ihrer Heimatstadt schenken.

Gibt es etwas, das Sie beim drumherum vermissen?

Ich vermisse nichts, möchte mich aber bei Roland Pongratz und seinem Team auch an dieser Stelle einmal ganz herzlich für die wunderbare Veranstaltung bedanken.

Wir sind für Sie am



Besuchen Sie uns

am **TechniSat** Stand
beim „drumherum“

von Freitag, 13. Mai bis Montag, 16. Mai

Vorführung/Fachberatung

Aktions-Angebote

Angebot ausschließlich gültig
von Freitag 13.5. bis Pfingstmontag 16.5.2016 am „drumherum“ Stand!
Weitere Aktions-Angebote im K+B expert Fachmarkt in Regen!

Keine Mitnahmegarantie. Solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Bar-Abholpreise.
K+B E-Tech GmbH & Co. KG · Hauptsitz: Barbaraweg 2, 93413 Cham · Amtsgericht Regensburg HRA 7202
Geschäftsführer: Josef L. Kappenberger, Thomas F. Kappenberger

BR Heimat Direktwahl taste

"BR Heimat" ist der digitale Radiosender des Bayerischen Rundfunks und sendet täglich rund um die Uhr Volksmusik, Blasmusik und Themen rund um Bayern. BR Heimat ist via Digitalradio bayernweit zu empfangen.



DAB+

49,-

„drumherum“-Preis

TechniSat Digital-Radio 210 BR Heimat Edition

- UKW, RDS • LCD-Display • Uhr • Netz- und Batteriebetrieb
- 20 Favoritenspeicher (10x DAB+/10x UKW) • Kopfhörer-Ausgang
- Art.Nr.: 12122029779



- Bessere Klangqualität - kein Rauschen
- DAB-Empfang auch mobil möglich (z.B. Urlaub, Auto)
- 11 deutschlandweit ausgestrahlte Programme + zusätzliche Regionalprogramme



K+B expert



ELEKTRO-TECHNIK | TV | DVD | HIFI | CAR-HIFI | CD | COMPUTER | TELEKOM | HAUSHALT
CHAM | AMBERG | BAD KÖTZTING | SCHWANDORF | WALDKIRCHEN | ILMENAU | RUDOLSTADT

Hofbauerstr. 15
94209 REGEN
Tel. 09921/606-0
www.k-b.de
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Do. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Blick zurück: So hat das drumherum



Spontanes Musizieren, wie hier vor dem Kriegerdenkmal am Stadtplatz. Die Musikanten waren findig bei der Suche nach Auftrittsorten.



Musik kann auch müde machen.



Evi Heigl (rechts) bei einem der Seminare, die es auch beim ersten drumherum schon gegeben hat.



Das Duo Roland Pongratz und Franz Schötz, die Väter des Festivals, einige Wochen vor der drumherum-Premiere.

Die Begeisterung nach dem ersten drumherum 1998 war groß – größer noch als die Skepsis vor der großen Veranstaltung, mit der Organisator Roland Pongratz die Musik aus der Stubn rausholen wollte, raus aus den oft etwas starren Volksmusikveranstaltungen, bei dem sowohl Musikanten als auch Publikum oft etwas steif wirken. „Weg von den üblichen Veranstaltungsformen, näher an d’Leut“, dieses Ziel habe man erreicht, sagte Pongratz 1998 im Abschlussinterview.

Dass die Musikanten die Leute erreichten, das war ein wichtiges Element. Das andere: erstklassige Musikanten und Ensembles, oft am Anfang einer großen Karriere. 1998 war beispielsweise Mnozil Brass zu hören, Blechbläser aus Österreich, die in den Jahren darauf Furore machten.

„So wie der Sonntag gelaufen ist, kann man restlos begeistert sein. Da war es so, wie wir es uns vorgestellt haben. Die Musiker haben Initiative ergriffen, sie haben die Plätze in der Stadt besetzt. Am Freitag und Samstag war das drumherum in der Stadt vielleicht ein bisschen zu wenig sichtbar.“

*Franz Schötz,
Bayerischer Verein für
Landespflege, in seiner
drumherum-Bilanz 1998*



Ein Tanzboden war im Innenhof des Landwirtschaftsmuseums aufgebaut.

– Fotos: Lukaschik/Schrüfer

1998 fand der Wochenmarkt am drumherum-Wochenende noch auf dem Stadtplatz statt. Heute undenkbar, so besucherstark ist das Volksmusikspektakel geworden. Und auch die Stände des Kunsthandwerkermarkts waren damals noch zwischen Am Sand und der Ludwigsbrücke aufgebaut. Das geht mittlerweile nicht mehr, das drumherum-Gelände hat sich ausgeweitet, nutzt die Kurpark-Erweiterung mit, die Postkeller – und das Festival ist 2014 schon ein wenig auf Tournee gegangen, damals gab es auch ein kleines drumherum auf der Landesgartenschau in Degendorf. – luk

1998 angefangen



Kunsthändlermarkt, damals noch in der Stadtmitte.



Appenzeller Space Schöttl, sie spielten das Auftaktkonzert 1998. – Fotos: Lukaschik



Pfingstmontag 1998, da wusste drumherum-Organisator Roland Pongratz (damals war er 27), dass das Konzept aufgeht.



Der Kurpark wurde auch beim ersten drumherum schon für Spontan-Konzerte genutzt.

Anregungen für den Stoffwechsel...

...Ihrer Polstermöbel bekommen Sie bei uns.

Lassen Sie sich von unserer großen Stoffauswahl überraschen!

POLSTERWERKSTATT Michael Kreuzer

Sonnenschutz Insektenschutz

Regen · Telefon 09921/4471
E-Mail: info@kreuzer-polsterei.de
Internet: www.kreuzer-polsterei.de

GUNDERMANN
MALERMEISTER

Bürgerholzstraße 4
94209 Regen
Tel. 09921/2002
Fax. 904926

- Malerarbeiten
- Innenraumgestaltung
- Lasurtechniken
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau

Gute Unterhaltung wünschen wir allen Gästen beim drumherum ... und denken Sie dran:

Fischer
Bäckerei · Konditorei · Café
Das Regener Backhaus mit Tradition

Guter Geschmack verbindet.

www.traditionsbaeckerei-fischer-regen.de Am Platzl 2 - 94209 Regen - Telefon 09921/9413-0

Seit 60 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Gronkowski
Allianz Generalagentur

Versicherungen, Vermögens- und Kapitalabsicherung, Altersvorsorge für Handel, Gewerbe und Familie
Individuelle Beratung

Auwiesenweg 13 • 94209 Regen
Tel 09921 90200 • Fax 09921 90202
alexandra.gronkowski@allianz.de
www.allianz-gronkowski.de

Ungestört wohnen u. schlafen

Insektenschutz nach Maß

für Ihre Fenster und Türen
unverbindliche Beratung vor Ort,
fachmännische Montage

Ihr Fachhändler
Insektenschutz · Markisen · Polsterei
Michael Kreuzer
Regen · Telefon 09921/4471
E-Mail: info@kreuzer-polsterei.de
Internet: www.kreuzer-polsterei.de

An allen drumherum-Tagen:
Freie Kleinbühne am Pichelsteinerbrunnen!

FALTER
350 JAHRE BRAUTRADITION
PRIVATBRAUEREI J. B. FALTER REGEN

Kieserer Biergarten am Fluss geöffnet!

Hotel Brauereigasthof **FALTER**

Die kommenden Tage stehen ganz im Zeichen des Volksmusikspektakels „drumherum“. Wir sind „mittendrin“. Wir bewirten Sie mit gepflegten Falter-Bieren und typisch bayerischen Schmankerlgerichten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spontanes Singen und Musizieren

Am Donnerstag, 12. Mai,
nach dem Abendkonzert.

„Aufspielen beim Wirt“
Am Freitag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr
spielen bei uns auf:

Toskinga Blechbradler (AT)
Hoizstreich
Starnberger Fischerbuam
Johanni-Gsang
Am Pfingstmontag drumherum-Ausklang
(Frühschoppen ab 11 Uhr)

Privatbrauerei J.B. FALTER · Am Sand 15 · 94209 Regen · www.jb-falter.de

Bühnen, Plätze, Kirchen, Säle: Wohin soll ich mich wenden?

Eine (absolut unvollständige) Übersicht über die Bühnen und Auftrittsorte

Orientierung ist gefragt beim drumherum. Wo soll man hin? Wo wird getanzt? Wo ist es ein bisschen staader? Wo geht es ganz lang? Hier eine nicht vollständige Übersicht. Wann die Bühnen bespielt werden? Siehe drumherum-Programmheft, das an der Info-Hütte am Stadtplatz sowie von fliegenden Händlern verkauft wird.

Stadtplatz-Bühne

Wo? Stadtplatz

Für wen? Tänzer, Bierbank-

sitzer, Liebhaber größerer Ensembles mit viel Blech.

Für wen nicht? Menschen, die große Menschenansammlungen nicht mögen.

Besonderheit: Wenn das Wetter so ist wie beim drumherum 2014, werden hier Saunatemperaturen erreicht.

Museumsgartl

Wo? Garten des Landwirtschaftsmuseums

Für wen? Für die, denen es am Stadtplatz zu laut, eng und trüblig ist.

Für wen nicht? Menschen mit Gräserallergie

Besonderheit: Blechfreie Zone

Traktorenhalle

Wo? Landwirtschaftsmuseum

Für wen? Aufmerksame Hörer

Für wen nicht? Rumwetzler, Tänzer

Besonderheit: Sehr gute Akustik; leichter Geruch nach Maschinenöl.



Größte Bühne, größter Tanzboden am Stadtplatz. – F.: luk

Besuchen Sie die 10. internationale

VOLKS MUSIK MESSE

14. bis 16. Mai 2016 in Regen

55 Aussteller präsentieren an Pfingsten ihre Produkte
3 Tage Ausstellung & Verkauf - Bühne & Cafeteria vor der Halle

Saiteninstrumente

Harfenbau-Atelier Elvenkings-Harp, Drehleierbau Helmut Gotschy, Raffelebau Robert Grasser, Geigenbau Anton Holzlechner, Meisterwerkstatt für Zupfinstrumentenbau Bruni Jacob, Geigenbau & Gitarrenbau Veit Jacob, Meisterwerkstätte für Zupfinstrumentenbau Horst Peter Lederer, Instrumentenbau Andreas Mayer, Gitarrenbau Neudel, Gitarrenbau Hubert Neumüller, Geigenbau Katharina Neumüller, Geigenbaumeister Oliver Radke, Music Shop Rohsmanith, Horst Wünsche Zitherbau KG, Meisterwerkstatt für Kontrabass- und Gitarrenbau Leo Sprenger, Meisterwerkstatt im Gitarren- und Zitherbau Wolfgang Teller

Harmonikas und Maultrommeln

Bayerland-Harmonika u. Akkordeon, eid® premium harmonicas Robert Eid, Haglmo Harmonikabau, Jamnik Harmonikabau, Musik Leopold Harmonika-Spezialhaus Volksmusik-Fachgeschäft, Akkordeonwerkstatt Matthias Melzl, Harmonika Müller GmbH, Musikdiscount24.de, Harmonika-Pauli, Harmonika Center Oscar Pellegrina, Steinlinger Balginstrumente, SteiRiesch GmbH, Hist. Musikinstrumentenbau F. A. Schlütter, Harmonikabau Zernig

Blasinstrumente

Alphorn- und Büchelbau Andreas Bader, Dietz Klarinettenbau GmbH & Co. KG, Josef Dotzauer GmbH, Holzschnitzerei Thomas Eyring, Förg Blechblasinstrumente, Leitner & Kraus GmbH Meisterwerkstatt für Klarinetten, Krinner Instrumentenbau & Landerer Harmonikas, Dudelsack- und Drehleierbau Helmut Moßmann, H. Neureiter Klarinetten und Querflötenbau, Musik Scherzer, Blechbläserwerkstatt, Musik Plaschke, Schwenk & Seggelke-Meisterwerkstätte für innovativen Klarinettenbau, Vogelhorn Alphornbau

Verlage und Zubehör

ancora Verlagsservice Halbig e. K., Bogner Records Inh. René Prasky e.K., Musikverlag Karl Derntl, Musikverlag Karl Edlmann, gruberschlägel Helmut und Thomas Gruber, Musiker Holzner, kölnerverlagsagentur Andrea Iven, Notenverlag Kral, Morsak Verlag und Ohetaler-Verlag, Musikverlag Cornelia Schaborak, Creativ Werkstatt Sven C. A. Uebler, Werner Wittig

Messeveranstalter: Herbert Wirth, Pfaffengasse 7 - 94032 Passau
Telefon 0851/4905598, info@volksmusikmesse.de

Pfingstsamstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Pfingstsonntag: 10.00 - 17.00 Uhr
Pfingstmontag: 10.00 - 16.00 Uhr
94209 Regen, Realschulturnhalle
in der Pfarrer-Biebl-Straße 20

drumherum
Das Volksmusikspektakel
www.drumherum.com
www.volksmusikmesse.de

Glaszentrum
Loderbauer GmbH
Regen - Cham - Deggendorf

Ihre Glaserei in Regen
Wir bieten Ihnen Qualität in der ganzen Vielfalt des Glases.
Individuelle Glasgestaltung nach Ihren Wünschen.

Regen
Krampersbachersteig 42
94209 Regen
Tel. 09921/94570
Fax 09921/945720

Cham
Tel. 09971/85570

Deggendorf
Tel. 0991/99123440

DORMA Dorma Interior-Partner
info@glaszentrum-loderbauer.de
www.glaszentrum-loderbauer.de

Meine Küche?
Vom Küchenhaus Augustin.
Die Planung? Vom
Feinsten!



Basis guter Beratung: Zuhören.
Zwischentöne heraushören.
Ungesagtes mithören. Und
Traumküchen aufs Papier bringen.

KÜCHEN, DIE PASSEN:

**KÜCHENHAUS
AUGUSTIN**

Moizerlitzplatz 7, 94209 Regen
Tel. 09921/90087
www.kuechenhaus-augustin.de

Gutschein

für eine kostenlose Planung
Ihrer Traumküche,
inkl. 3D-Foto!

BR-Bühne

Wo? Parkplatz zwischen Am Sand und Regenfluss

Für wen? Für BR-Hörer, die ihre Moderatoren auch mal sehen wollen; und für die, die Traudi Siferlinger mal in echt und nicht nur im TV sehen wollen.

Für wen nicht? Diejenigen, die dem BR beleidigt sind, weil er die Volksmusik aus Bayern 1 verbannt.

Besonderheit: Der BR fährt beim drumherum eine Werbeoffensive für den neuen Sender BR Heimat.

Kirchen

Wo? Alle Kirchen in Regen und drumherum

Für wen? Für alle; besonders für die, die schon lange keine vollen Gottesdienste mehr gesehen haben.

Für wen nicht? Wirklich für alle; außer vielleicht für diejenigen, für die Kirchenmusik ausschließlich von Bach sein muss.

Besonderheit: Volksmusik ist ökumenisch.

Zirkuszelt

Wo? Kurpark-Erweiterung

Für wen? Über-die-Grenzen-Hörer, Talentesucher

Für wen nicht? Für die Besucher der Bühne im VR-Bank-Hof.

Besonderheit: Kann schon mal ein bisserl lauter werden.

VR-Bank-Hof

Wo? Innenhof der VR-Bank am Stadtplatz

Für wen? Trachtler, Hoagartenliebhaber, Zuhörer

Für wen nicht? Tänzer

Besonderheit: Viele junge Musiker, von denen man bei künftigen drumherums noch viel hören wird.

Kurpark-Pavillon

Wo? Kurpark-Insel

Für wen? Picknicker, Flaneure

Für wen nicht? Wirtshaus-Sitzer

Besonderheit: Grünstes Ambiente, beeindruckende Akustik durch den Pavillon.

Edelweißalm

Wo? Hinter der Tierzucht-halle

Für wen? Spätheimkehrer mit Schlafstörungen

Für wen nicht? Frühaufsteher, Vertreter der reinen Volksmusiklehre.

Besonderheit: Offen bis 4 Uhr morgens.

Bärwurz-Hütte

Wo? Zwischen Kurpark und Kurpark-Erweiterung

Für wen? Biergarten-Liebhaber, Tänzer

Für wen nicht? Reine Zuhörer

Besonderheit: Es gibt Bärwurz, aber man muss ihn nicht mögen

drumherum ist auch kriminell

Jetzt gibt es den Roman zum Festival

Ossi Heindl ist Pädagoge und Schulleiter im Ruhestand, Volksmusik- und Heimat-Liebhaber, und drumherum-Edelhelfer, der kein Volksmusikspektakel versäumt. Und der Germanist Heindl ist auch Romanautor, der die Figur des Max

darf mit seinem Freund Bepp auf den Ruckowitzschachten steigen.

Dass es den Roman-Bepp auch im wirklichen Leben gibt und der ein nicht ganz unbekannter Musiklehrer aus dem Zwieseler Winkel ist, das macht die Lektüre für die Eingeweihten zur richtig amüsanten Sache. Und endlich ist die reale Os-ser-Odyssee des realen Bepp, die schon in den Geschichten-Schatz des Zwieseler Winkels eingegangen ist, in Buchform festgehalten worden.

In dem Buch kommen natürlich auch noch Roland Pongratz und dessen Vater Hans vor, Regens Bürgermeisterin Ilse Oswald, Traudi Siferlinger vom BR und die Regener Bierkeller vor. Und natürlich richtig Kriminelles, das bei einem drumherum mit Instrumentendiebstahl zu tun haben muss.

Ossi Heindl: Max Esterl und das drumherum – Max Esterls vierter Fall – ein Böhmerwaldkrimi; Oheta-ler Verlag.



Ossi Heindl lässt seinen Max Esterl dieses Mal auf dem drumherum ermitteln.
– Foto: Schlenz

Esterl geschaffen hat. Ein gemütlicher pensionierter Kripo-Beamter, der Bayer- und Böhmerwald liebt, der gerne auf dem Falkenstein, auf dem Ruckowitzschachten oder auf dem Os-ser unterwegs ist, der gerne mit seinen Freunden beieinander sitzt. Man liegt sicher nicht ganz falsch, wenn man sagt, dass in Ossi Heindl ganz schön viel Max Esterl drinsteckt – oder umgekehrt.

Wenn man als Autor das drumherum liebt, und die Romanfigur die Volksmusik, da liegt es doch nahe, den Zwieseler Max Esterl mal in Regen auf dem drumherum ermitteln zu lassen.

Das heißt, zum Ermittler wird der pensionierte Esterl erst im Lauf des Romans, vorher darf er schon noch das drumherum genießen,



Das Eine-Welt-Café am Stadtplatz

Die „Sonnenblume“, die Initiativgruppe für eine Welt aus Rinnach, und der Regener Pfarrgemeinderat betreiben beim drumherum gemeinsam wieder das Eine-Welt-Café. Geöffnet hat es von Freitag, 13. Mai, bis Montag 16. Mai 2016.

In diesem Jahr hat das Café

eine Heimat in der ersten Reihe gefunden, am Regener Stadtplatz im Gebäude des ehemaligen Sport Stern/Sport Huber beheimatet. Familie Stern überlässt der Initiativgruppe das Geschäft kostenlos. Das Café hat an diesen Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. – bb

Hier spielt die

Musik!



Tickets

für die meisten Veranstaltungen in den Regionen und deutschlandweit gibt es bei uns!

Tickethotline
(0 99 21) 88 27-0



www.pnp.de

Mehr als nur Zeitung.

Feiern Sie mit uns die
NEUERÖFFNUNG

**12.-14.
Mai 2016**

der **Trachten
Pracht**



by BAUER



• **Donnerstag, 12. Mai 2016 bis 20.00 Uhr**

• **LANGE EINKAUFSNACHT**
Freitag, 13. Mai 2016
bis 23.00 Uhr

• **Samstag, 14. Mai 2016 bis 18.00 Uhr**

20%
Eröffnungs-
Rabatt*

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Trachten Pracht

Einkaufspark Regen | neben Parfümerie Simone K.

| www.kaufhaus-bauer.de

* ausgenommen reduzierte Ware.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

drumherum im Kaufhaus Bauer

Trachten, Tradition und viel Musik

**12. bis 14.
Mai 2016**

Erleben und genießen Sie 3 Tage lang ein
Volksmusik- und Trachtenspektakel!

Donnerstag, 12.05.2016 bis 20.00 Uhr
❄️ **Volksmusik live** (16 - 20 Uhr)

Freitag, 13.05.2016 bis 23.00 Uhr
❄️ **Trachtenmarkt** (Fr 14 - 23 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr)
❄️ **Volksmusik live** (17 - 22.30 Uhr)

Samstag, 14.05.2016 bis 18.00 Uhr
❄️ **Trachtenmarkt**
❄️ **Volksmusik live** (11 - 16 Uhr)

20%
...auf alles*

* ausgenommen reduzierte Ware.
Nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar!



| www.kaufhaus-bauer.de

BAUER
DAS KAUFHAUS IM EINKAUFSPARK REGEN

